Pößnecker Stadtanzeiger

mit Amtsblatt der Stadt Pößneck

Jahrgang 21 | Freitag, den 11. April 2014 | Nummer 4

Ein frohes Osterfest allen Pößneckern und ihren Gästen!

Foto: Foto-Peterlein

Es wird herzlich eingeladen zum 20. Pößnecker Osterspaziergang am Karfreitag, dem 18. April 2014.

„Neue Blicke - alte Dörfer“

Am 13. April Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag

Mehr dazu im Innenteil.

Lesen Sie heute

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus
- Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe

Familiennachrichten

Aktuelles aus Pößneck
- 24. Pößnecker Stadtfest 2014: ANITA und ALEXANDRA HOFMANN
  Kino auf dem Altstadtplatz
- Neues aus der Stadtinformation
- Pößnecker Bündnis für Familie
- Förderverein der Musikschule Saale/Orla Schulteil Pößneck
- Neues aus dem Pößnecker Stadtbad
- Öffnungszeiten Stadtbad

Veranstaltungen in Pößneck
- Sonderausstellung: Wenn Liebe ohne Folgen bliebe…
- 20. Osterspaziergang: Neue Blicke - alte Dörfer
- Ostermarkt
- Hilary O'Neill
- Maibaumsetzen
- Völkerball in Schlettwein
- 6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
- Kartenvorverkauf in der Stadtinformation

Informationen der Stadtbibliothek

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung
- Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt und Weimar

Aus Kindergärten und Schulen

Sportnachrichten

Kirchliche Nachrichten

Vereine und Verbände informieren

Sonstige Nachrichten
- Forstamt Neustadt informiert
- Gemeinde- und Städtebund Thüringen

Amtlicher Teil
- Wahlbekanntmachungen für den 25. Mai 2014
- Fachbereich Öffentliche Ordnung
- Haushaltssatzung
- Widerspruch Datenübermittlung
- Haupt- und Finanzausschuss
- Zwangsvollstreckung

Viele Seiten. Pößneck!

Nichtamtlicher Teil

Nachrichten aus dem Rathaus

Erscheinungstermin

der nächsten Ausgabe des Stadtanzeigers

Freitag, 02.05.2014

Redaktionsschluss

Mittwoch, 23.04.2014, 12.00 Uhr

Texte/Fotos bitte digital liefern!
Es besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck!
Wir behalten uns Kürzungen und Änderungen vor.
****

E-Mail-Adresse der Redaktion

stadtanzeiger@poessneck.de

In unserem Online-Archiv unter www.poessneck.de finden Sie nicht nur das jeweils aktuelle Heft, sondern sämtliche Ausgaben seit 2006 auch in Farbe sowie die Stadtanzeiger-Redaktionsschluss-Terminplanung für 2014.

Familiennachrichten

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit"

Herrn Klaus Fötsch und Ehefrau Annerose
am 3. April 2014

Herzliche Glückwünsche zur „Goldenen Hochzeit"

Herrn Gerhard Matthes und Ehefrau Martina
am 28. März 2014

Herrn Erich Starke und Ehefrau Heidemarie
am 28. März 2014

Familiennachrichten

Eheschließungen:

19.03.2014 (Pößneck)	Jörg Witt, geb. Engel und Maria Witt mit Tochter Marlen

Sterbefälle:

07.03.2014 (Pößneck)	Fritz Naumann
07.03.2014 (Pößneck)	Werner Frühauf
07.03.2014 (Pößneck)	Heinz Hanf
18.03.2014 (Saalfeld/Saale)	Michael Hans
19.03.2014 (Pößneck)	Marion Helpap, geb. Schumann
21.03.2014 (Pößneck)	Oswald Neubert
30.03.2014 (Jena)	Kurt Beyer

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Stadt Pößneck gratuliert im Namen der Stadt Pößneck nachträglich allen Geburtstagsjubilaren und wünscht ihnen alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit. Folgende seien stellvertretend genannt:

22.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Pfeifer, Walli
22.03.	zum 90. Geburtstag	Frau Radig, Anneliese
22.03.	zum 80. Geburtstag	Herrn Seifarth, Rolf
23.03.	zum 81. Geburtstag	Frau Hugo, Sonja
23.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Liebig, Hanni
23.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Preißler, Gerda
24.03.	zum 85. Geburtstag	Herrn Gedanitz, Johannes
24.03.	zum 94. Geburtstag	Frau Heinze, Elfriede
24.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Pietschmann, Gerda
25.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Danker, Ursula
25.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Falke, Ruth
25.03.	zum 80. Geburtstag	Frau Meisgeier, Johanna
25.03.	zum 85. Geburtstag	Frau Zintl, Maria
26.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Riege, Inge
27.03.	zum 82. Geburtstag	Frau Schmidt, Marianne
27.03.	zum 84. Geburtstag	Frau Seifert, Waltraud
28.03.	zum 92. Geburtstag	Frau Hanft, Frieda
28.03.	zum 87. Geburtstag	Frau Wilsdorf, Brunhilde
29.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Braun, Waltraut
29.03.	zum 82. Geburtstag	Herrn Hirschligau, Herbert
29.03.	zum 89. Geburtstag	Frau Krämer, Ursula
29.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Lissner, Lisbeth
30.03.	zum 83. Geburtstag	Herrn Schmock, Günter
30.03.	zum 88. Geburtstag	Frau Wetzel, Irmgard
31.03.	zum 92. Geburtstag	Frau Pasold, Erna
31.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Pohle, Ewald
31.03.	zum 81. Geburtstag	Herrn Wächter, Heinz
31.03.	zum 88. Geburtstag	Herrn Ziemann, Günter
01.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Franke, Helga
01.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Wilhelm, Ingeborg
02.04.	zum 87. Geburtstag	Frau Fensch, Waltraud
02.04.	zum 84. Geburtstag	Herrn Haubrich, Horst
02.04.	zum 84. Geburtstag	Frau Hirt, Ingeburg
02.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Metzner, Ilse
03.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Fötsch, Gertrud
03.04.	zum 90. Geburtstag	Frau Starke, Berta
03.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Wolf, Hedwig
04.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Döhler, Käte
04.04.	zum 81. Geburtstag	Frau Florian, Gisela
04.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Oßwald, Lucie
04.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Ulitzsch, Liane
05.04.	zum 94. Geburtstag	Frau Kaltenbach, Frieda
05.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Wöllner, Anneliese
06.04.	zum 80. Geburtstag	Herrn Pellenat, Heinz
07.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Harnisch, Anita
07.04.	zum 85. Geburtstag	Frau Kühnel, Franziska
07.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Masiejewski, Brigitte
07.04.	zum 88. Geburtstag	Frau Matthäs, Ruth
08.04.	zum 82. Geburtstag	Frau Göring, Irma
08.04.	zum 86. Geburtstag	Frau Würsig, Margarete
09.04.	zum 90. Geburtstag	Herrn Dr. Irrgang, Otto

Aktuelles aus Pößneck

24. Pößnecker Stadtfest 2014

Großes Jubiläumskonzert „25 Jahre ANITA und ALEXANDRA HOFMANN“ auf der Marktbühne

Sie gehören ohne Frage zu den Top-Künstlern der Schlagerszene - ANITA und ALEXANDRA HOFMANN. In diesem Jahr begehen sie ihr 25-jähriges Bühnenjubiläum und eines ihrer Jubiläumskonzerte werden die beiden Schwestern am Nachmittag auf der Pößnecker Marktbühne am 7. September feiern. ANITA und ALEXANDRA HOFMANN, das sind zwei wunderbare Stimmen, 15 Instrumente, 20 Alben, 59 Tourneen, unzählige TV-Auftritte und treue Fans in ganz Europa. 25 Jahre Bühnenpräsenz - das bedeutet aber auch konsequente Weiterentwicklung in Musik und Stil. Mit ihrem heutigen Sound für deutschsprachigen Schlager sind ANITA und ALEXANDRA am Puls der Zeit.

ANITA und ALEXANDRA zählen seit Jahren zu den bekanntesten Stars der Szene. Sie gewannen die „Krone der Volksmusik“, die „Goldene Stimmgabel“ und mehrfach auch die Schlagerparade. Für 250.000 verkaufte Tonträger erhielt das gleichermaßen erfolgreiche wie sympathische Duo aus Baden-Württemberg 2003 die erste Goldene Schallplatte. Das Geheimnis ihres Erfolges: Multitalent, Professionalität, Charme und ein Hauch Sexappeal. Mit dieser unschlagbaren Mischung verzaubern ANITA und ALEXANDRA als Album-, Tournee- und Galakünstler seit zweieinhalb Jahrzehnten ihr Publikum auf höchstem Niveau. ANITA und ALEXANDRA, das sind authentische Stimmen gemixt mit modernen Rhythmen, die auch in den kommenden Jahren für Furore in den Charts und volle Hallen in Stadt und Land sorgen werden.
Überzeugen Sie sich selbst zum Pößnecker **Stadtfest-Sonntag am 7. September auf der Marktbühne, der Eintritt ist frei!**
Eintrittskarten für die Pößnecker Kult-Rock-Nacht zum günstigen Vorverkaufspreis sichern!
Der beliebte Entertainer **DIDIPLAY** wird mit seiner lockeren und liebenswerten Art durch das fulminante Abendprogramm mit **PURPLE SCHULZ & SCHRADER, KARUSSELL** und **QUO** führen und zur Aftershow-Party mit seinen Stimmungs-Hits die fulminante **Kult-Rock-Nacht im Lutschgenpark am 6. September 2014** ausklingen lassen.
Ab sofort gibt es die Eintrittskarten zum **Vorverkaufspreis** von nur **23,50 EUR** in der Stadtinformation Pößneck (Telefon: 03647-412295) oder am 6. September an der Abendkasse zum Preis von 29,50 €. Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf und zum Festprogramm gibt es unter www.poessneck.de.
Die Stadtverwaltung Pößneck als Veranstalter und das Veranstaltungsbüro Andreas Dornheim laden schon heute alle Gäste aus nah und fern zur Kult-Rock-Nacht am Samstagabend und zum verkaufsoffenen Stadtfest-Sonntag mit diesem besonderen Veranstaltungshöhepunkt recht herzlich ein.
Text / Foto: ANITA und ALEXANDRA HOFMANN / Agentur

Vorverkaufsstellen:
- Stadtinformation Pößneck,
  Breite Straße 18, 07381 Pößneck, Tel. 03647 412295
- Buchhandlung am Markt,
  Markt 2, 07381 Pößneck, Tel. 03647 414531
- Buchhandlung Arthur Müller,
  Krautgasse 8, 07381 Pößneck, Tel.: 03647 412379
- Kreissparkasse Saale-Orla,
  Ticketsystem (red bank Card-Rabatt)
- Ticketshop Thüringen, www.ticketshop-thueringen.de

Kino auf dem Altstadtplatz zum 24. Pößnecker Stadtfest

Für das Pößnecker Stadtfest 2014 hat sich der Verein „Pößneck attraktiver e. V.“ nach dem großen Erfolg im Vorjahr wieder ein paar besonders tolle Filme für den Kinosommer auf dem Altstadtplatz ausgesucht.
Für den Kinoabend am Freitag, dem 5.September um 20.30 Uhr, hat jeder die Möglichkeit, sich im Vorfeld für seinen Favoriten zu entscheiden.
Folgende Filme stehen zu Auswahl:

A) „Blues Brothers“, ist die legendäre US-amerikanische Kult-Filmkomödie aus dem Jahr 1980. Neben John Belushi und Dan Aykroyd waren viele berühmte Persönlichkeiten in Gastauftritten zu sehen, unter anderem Aretha Franklin, James Brown, Ray Charles, John Lee Hooker und sogar Steven Spielberg. Die Filmmusik ist einfach genial.

B) „Willkommen bei den Sch’tis“ war mit über 20 Millionen Kinobesuchern der bislang erfolgreichste französische Film in Frankreich. Es handelt sich um die zweite Regiearbeit des Komikers Dany Boon, der eine der beiden Hauptrollen in dem Film über einen gegen seinen Willen in den Norden versetzten Postbeamten spielt.

C) „Sushi in Suhl“ ist ein 2012 uraufgeführter deutscher Spielfilm über die Geschichte des für 15 Jahre einzigen weltweit berühmten japanischen Restaurants in der DDR und seines Kochs. Die Hauptrollen spielten Uwe Steimle und Julia Richter. In einer Nebenrolle ist Christian Tramitz („Schuh des Manitous“) zu sehen.

Sie wissen schon, welchen Film Sie sehen wollen?
Dann einfach den Wunschfilm (A, B oder C) auf einen Zettel schreiben oder den Anhang abschneiden, ausfüllen und bis spätestens 15. Juni 2014 abgeben:
- in der Pößnecker Stadtinformation, Breite Straße 18
- an der Eingangskasse der 2. Mitteldeutschen Buchmesse vom 14. - 15.6.2014
- im Architekturbüro Martin Raffelt, Krautgasse 3.

Bitte Namen und Telefonnummer oder Anschrift nicht vergessen.
Natürlich ist auch eine Teilnahme per E-Mail möglich:
Kennwort: Kinofilm, mitteldeutschebuchmesse@gmail.com
Unter den Einsendern verlost der Verein „Pößneck attraktiver e. V.“ dreimal je zwei Freikarten für das Kino auf dem Altstadtplatz.
Und jetzt freuen wir uns auf Ihre TEILNAHME; einen interessanten FILM, wieder schönes WETTER und wieder sehr viel SPASS.

Name: .....

Vorname: .....

Adresse oder Telefonnummer:

.....

.....

Ich wünsche mir für das Sommerkino am 5.9.2014 auf dem Altstadtplatz den Film:

A) Blues Brothers
B) Willkommen bei den Sch’tis
C) Sushi in Suhl

Einen bunten Osterkorb mit vielen Geschenkideen finden Sie in Ihrer Stadtinformation

Osterzeit ist Geschenkezeit. Unter diesem Motto laden die Stadtverwaltung und der Gewerbeverband Pößneck am 13. April zum diesjährigen Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag ein. Die Stadtinformation in der Breiten Straße 18, Eingang Krautgasse, hält an diesem Tag ihre Tür von 13 bis 17 Uhr geöffnet.
Zum Füllen des Osterkorbes eignen sich besonders die Veranstaltungstickets zum Pößnecker Stadtfest am 6. September 2014. An diesem Tag stehen wieder echte Rocklegenden auf der Bühne. Mit dabei sind **Purple Schulz und Schrader, die Ost-Rock-Legende Karussell und die Status Quo-Cover-Band Quo.** Die Karten gibt es bis 5. September zum Vorzugspreis von nur 23,50 Euro.
Veranstaltungsgeschenkgutscheine gibt es außerdem für Konzerte, Lesungen, Theaterfahrten, Stadtführungen u.v.m. - im geschmackvollen Kuvert sind sie ein gelungenes Geschenk. Diese Gutscheine kann der Beschenkte in der Stadtinformation einlösen. Sie können beispielsweise beim Theaterstück **„Viel Lärm um nichts“ am 21. Juni auf der Heidecksburg** dabei sein.

Ebenso können in der Stadtinformation **Pößneck-Souvenirs** wie das Pößneck-Logo als Pin zum Anstecken, **als Neuheit der „Pößneck-Magnet“ für den Kühlschrank**, Bücher, DVDs über die Stadt, Wander- und Radwanderkarten mit Wandervorschlägen, Pößnecker Heimatblätter sowie Klaus der Kloß für den bunten Osterkorb erworben werden.
Mit dem **Pößneck-Spiel** liegen Sie genau richtig. Hier lernt man durch die Bildpaare Pößnecks altbekannte und auch neue Seiten kennen. Wissenswertes über die Geschichte der Stadt finden Sie in der **Broschüre Fabrikantenvillen** in Pößneck, die nun schon in der vierten Auflage erschienen ist. Für unternehmungslustige Gäste und Einwohner sind die aktuellen Jahresausgaben der „**Thüringer Wald Card**” und der **„Erlebnisführer 2014“** erhältlich, die den Inhabern viele Vergünstigungen beim Besuch von Sehenswürdigkeiten und touristischen Einrichtungen, **ebenso in Pößneck**, bieten. Die „Thüringer Wald Card” hat eine Palette mit über 330 Angeboten zwischen Werra und Saale sowie eine Gültigkeit für 12 Monate ab Verkaufsdatum.

Also ideal als „Ostergeschenk” und mit vielen Anregungen zur Freizeitgestaltung während und nach den Ferien- und Feiertagen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Petra Barth/Stadtinformation

Das Pößnecker Bündnis für Familie wächst!

Das Familienbündnis hat sich als Ziel gesetzt, vorhandene Aktivitäten, Initiativen und Angebote für Familien zu bündeln und Synergien herzustellen, um die Stadt Pößneck als kinder- und familienfreundlichen Standort zu profilieren und neuen Ideen zur Unterstützung unserer Vision Raum zu geben. Dabei sollen Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit und soziales Engagement eng miteinander vernetzt werden. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Einbindung von lokal ansässigen Unternehmen in die Bündnisarbeit. Neben der Vernetzung der Akteure soll ein Erfahrungsaustausch für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht werden.
Seit 11. März 2014 hat das Pößnecker Bündnis für Familie einen neuen Bündnispartner. Die Stadtmarketing Pößneck GmbH ist dem Bündnis beigetreten und wird die Arbeit unterstützen.
„Als Tochtergesellschaft der Stadt Pößneck verfügt die Stadtmarketing Pößneck GmbH über gute Kontakte zu anderen Partnern, die bei Bündnis-Projekten Hilfestellung geben können. Außerdem betreibt die städtische Gesellschaft die beiden Pößnecker Bäder und zukünftig auch das Schützenhaus und kann dem Bündnis dadurch auch bestimmte Infrastruktur zur Verfügung stellen,“ sagte Andreas Dreißel, Geschäftsführer der Stadtmarketing Pößneck GmbH zur Aufnahme der Gesellschaft in das Bündnis.
In der Vergangenheit gab es bereits Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit, wie beispielsweise das Familienfest im Bad am Wald 2013. Zukünftig soll die Zusammenarbeit ausgeweitet werden. In einem ersten Schritt wird die Stadtmarketing Pößneck GmbH die Pflege der Bündnis-Webseite übernehmen.

Pößnecker Bündnis für Familie sucht Unterstützung

Je nach der zur Verfügung stehenden Zeit soll der neue Mitstreiter sich z.B. bei der Vorbereitung der Bündnissitzungen, bei Verwaltungsaufgaben an den Bündnisprojekten mitwirken. Auch die Öffentlichkeitsarbeit ist ein Themenschwerpunkt. Der neue Mitstreiter wird dabei von den anderen Bündnispartnern unterstützt und kann die Büros des Mehrgenerationenhauses in Pößneck nutzen.
Wir würden uns sehr über Interessenbekundungen freuen. Interessenten melden sich bitte bei Andreas Dreißel von der Stadtmarketing Pößneck GmbH unter 0151-40116460 oder unter smp@poessneck.de.
Andreas Dreißel, Stadtmarketing Pößneck GmbH

Förderverein der Musikschule Saale/Orla Schulteil Pößneck gegründet:

Blühende Musikkultur und Förderung junger Musiker im Blick

Mitglieder und Spenden sind hochwillkommen
Der im Dezember 2013 neu gegründete Förderverein der Musikschule Saale/Orla Schulteil Pößneck hat es sich zum Ziel gesetzt, den musikalischen Nachwuchs in Pößneck und Umgebung zu fördern. Es soll ein wichtiger Beitrag zur kulturellen Förderung und Unterstützung der jungen Generation in der Region geleistet werden. Musikalische Projekte, Orchesterfahrten, die verbesserte Ausstattung mit Instrumenten und des Erscheinungsbildes der Musikschule sind nur einige der Ziele des gemeinnützigen Fördervereins. Für die Umsetzung dieser Ziele sucht der Verein aktive Mitglieder und Förderer, die mit ihrer Unterstützung der musikalischen Kultur in Pößneck zu neuer Blüte verhelfen wollen.
Auf der konstituierenden Sitzung am 25.11.2013 wurde der Vorstand gewählt. Stefan Blecks engagiert sich als Vorsitzender, als Stellvertreter wurde Steffen Wohlfahrt benannt, Kassenwart ist Jan Rückert und Schriftführer Christian Dammann.
Mitglieder können alle Personen und Körperschaften werden. Die Kontaktaufnahme zum Förderverein ist über die Musikschule Tel: 03647 412074 o. per Email: info@musikschule-saale-orla.de möglich. Die Vereinssatzung ist in der Musikschule einsehbar. Sie wird demnächst zusammen mit weiteren Informationen über den Förderverein auch im Internet unter
www.musikschule-saale-orla.de zu finden sein.
Der Verein ist als gemeinnützig finanzamtlich anerkannt und berechtigt, Spendenbestätigungen auszustellen. Interessenten und

Spenden zur Unterstützung der vom Verein verfolgten Projekte sind hochwillkommen auf folgendes Konto bei der Kreissparkasse Saale-Orla:
IBAN DE91 8305 0505 0002 1254 55; BIC HELADEF1SOK.
Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Text: Christian Dammann

Neue Saunaöffnungszeiten im Pößnecker Stadtbad

Das Pößnecker Stadtbad hat auch fast ein halbes Jahr nach Eröffnung nichts von seiner Attraktivität eingebüßt. Im Monat März nutzten 8.000 Gäste den Schwimmhallen- und Saunabereich oder nahmen an einem der zahlreichen Kurse teil. Nachdem nun einige Monate lang Erfahrungen mit dem Badbetrieb gesammelt werden konnten und auch viele Hinweise und Wünsche eingegangen sind, konnte nun ein erstes Fazit gezogen werden. Viele Gästewünsche konnten bereits während der Anlaufzeit umgesetzt werden. Zum 31. März trat nun eine weitere Veränderung in Kraft, die den Saunabereich betrifft. Hier wurde durch die Gäste regelmäßig im Gästebuch der Wunsch nach einem weiteren Saunatag für die Frauen geäußert. Gleichzeitig stellten wir fest, dass der Männersauna-Tag kaum genutzt wird. Nachdem im Saunabereich eine Gästebefragung durchgeführt wurde, gilt ab 31. März die folgende Saunaöffnung:

Montag	Frauensauna
Dienstag	gemischt
Mittwoch	gemischt
Donnerstag	Frauensauna
Freitag	gemischt
Samstag	gemischt
Sonntag	gemischt

Die Sauna ist an allen Tagen von 10 bis 21 Uhr geöffnet.
Sehr gut angenommen wird auch das Frühschwimmen mittwochs ab 6 Uhr. Hier wird zurzeit über die Einführung eines zweiten Frühschwimmtages nachgedacht. Die Zahl der Geldwertkartennutzer liegt mittlerweile bei über 500. Besonders bei Stammkunden ist dieses Medium aufgrund der hohen Rabattierung sehr beliebt.
Für das 3. Pößnecker Wasserfest liegen mittlerweile 13 Anmeldungen von Vereinen, Schulen sowie Kinder- und Jugendeinrichtungen vor. Am 17. Mai heißt es hier wieder „Bahnen schwimmen für einen guten Zweck!“. Von 10 bis 20 Uhr können dann die Teilnehmer um das Preisgeld schwimmen und damit z.B. ihren Verein unterstützen. Das Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro wird wieder von der Kreissparkasse Saale-Orla gestiftet. Sollten die Teilnehmer es schaffen, die Anzahl der Bahnen aus 2013 zu überbieten, erhöht die Stadtmarketing Pößneck GmbH das Preisgeld um weitere 2.000 Euro. Anmeldungen von Vereinen, Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen für das 3. Pößnecker Wasserfest sind noch bis zum 5. April unter www.poessnecker-baeder.de möglich.
Andreas Dreißel, Stadtmarketing Pößneck GmbH

Aktueller Kartenvorverkauf in der Stadtinformation:

Samstag, 06. September 2014 im Lutschgenpark
PURPLE SCHULZ & SCHRADER
Ost-Rock-Legende KARUSSELL
Status Quo Revival Band QUO
und DIDIPLAY
****

Sonntag, 13. April 2014, 18.30 Uhr
Bilke-Festsaal
Hilary O`Neill
Konzertabend mit Hilary O`Neill & Harfe „Eine außergewöhnliche musikalische Reise“
****

Samstag, 10. Mai 2014, 20.00 Uhr
Bergschlösschen Schlettwein
Völkerball - Die Rammstein Coverband
****

Samstag, 10. Mai 2014, 20.00 Uhr
Wotufa-Saal, Neustadt/Orla
The Sands Family + Garlic & Onions
****

Sonntag, 11. Mai 2014, 19.00 Uhr
Jüdeweiner Kirche
6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart, A. Heiller u. a.
Orgel: Domorganist Heribert Metzger, Salzburg/A
****

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.00 Uhr
Jüdeweiner Kirche
6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Mit Werken von Bach, Boely, Franck, Bonnet, Aubertin
Orgel: Els Biesemans, Zürich/CH
****

Sonntag, 18. Mai 2014, 19.00 Uhr
Jüdeweiner Kirche
6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Uraufführung „Thüringer Sommermusik“ von Hollingshaus
sowie
Suite „Sieben Propositionen“ von Sanders;
außerdem Werke von Bach, Mendelssohn
Orgel: Hartmut Siebmanns, Pößneck/D
****

Mittwoch, 21. Mai 2014, 19.30Uhr
Stadtbibliothek Bilke
Südamerika „Im Land der Inka“
Diavortrag von und mit Thomas Heinze
****

Mittwoch, 4. Juni 2014, 19.30 Uhr
Rathaussaal
Rathauskonzert: ZYKLUS JUNGE MEISTERPIANISTEN
Jessyca Flemming (Harfe) und Robert Schulz (Tuba)
mit Werken von Saint-Saens, Dussek u. a.
****

Außerdem:

* **Stadtführungen**
  Entdecken Sie Pößneck! Erleben Sie die Stadt bei einem geführten Rundgang. Wir planen Ihre persönliche Stadtführung. Sie können unter verschiedenen Themen wählen. Unter sachkundiger Leitung unserer Stadtführer/Innen können Sie eine Wanderung durch mehr als 1.000 Jahre Geschichte erleben.
* **Theaterkarten (im Rahmen von Busfahrten**)
  für das Thüringer Landestheater Rudolstadt (siehe gesonderte Information).
  Die Stadtinformation Pößneck bietet einen Service speziell für Besucher des Theaters Rudolstadt an.
  Für Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation (Breite Str. 18 [Zugang Krautgasse], Tel.: 03647 412295) Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erworben werden.
* **Geschenkgutscheine** für das vielfältige Angebot an kulturellen Veranstaltungen der Stadt sowie aus dem Souvenir-Angebot der Stadtinformation.
* **Ticketshop für Veranstaltungen**
  in der Stadthalle Bad Blankenburg und im Meininger Hof Saalfeld sowie für das Thüringer Landestheater Rudolstadt
* **Gutscheine für Veranstaltungen des Kabaretts „Fettnäppchen“ in Gera und Kapellendorf.**
* **Thüringer Wald Card**
  Mehr als 350 Angebote als Einladung, den Thüringer Wald sowie Pößneck und Umgebung zu entdecken und günstiger zu erleben. Ab Kauf ein Jahr nutzbar.
* **Fischerei-Erlaubnisscheine**
  (Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreskarten)

und vieles mehr...

Informationen zu den Veranstaltungen unter „Veranstaltungen in Pößneck“ in dieser Ausgabe, in der Stadtinformation Pößneck (Öffnungszeiten siehe Veranstaltungstipps) und auf unserer Internetseite unter: www.poessneck.de.
Petra Barth, Stadtinformation

Badespaß in Pößneck

Stadtbad
Bernhard-Siegel-Platz 1
Tel. 03647 505510

Öffnungszeiten:
täglich von 10 bis 21 Uhr
zusätzlich mittwochs
Frühschwimmen
von 6 bis 10 Uhr

Die Sauna ist täglich ab 10 Uhr geöffnet.

Aktuelle Informationen unter www.poessnecker-baeder.de

Veranstaltungen in Pößneck

Stadtmuseum Pößneck

Sonderausstellung im Stadtmuseum Pößneck:

„Wenn Liebe ohne Folgen bliebe…“ - Eine Kulturgeschichte der Verhütung

Ausstellungseröffnung am Mittwoch, dem 16. April, 18.30 Uhr

Der Wunsch, die Empfängnis zu kontrollieren, ist zweifelsohne so alt wie die Menschheit selbst. Erste Belege über die Anwendung von Verhütungsmitteln stammen bereits aus der Antike, wo man beispielsweise Pessare aus Holz oder Leder nutzte oder auf die Wirkung verschiedener Substanzen wie Krokodilskot, Honig oder Akazienharz vertraute, die vaginal als Tampon oder Lösung verabreicht wurden. Dieses alte Wissen existierte, um volksmedizinische Erfahrungen angereichert, bis ins Mittelalter fort. Offiziell spielte es aber nur eine untergeordnete Rolle, da die von der Kirche dominierte Gesellschaft sexuelle Beziehungen nur unter dem Aspekt der Zeugung erlaubte und durch die Inquisition das Wissen der „weisen Frauen“ auf den Scheiterhaufen verbrannte. Natürliche Methoden, wie der Coitus Interruptus oder Enthaltsamkeit waren deshalb wahrscheinlich die am häufigsten angewandten. „Verhütungsrezepte“ existierten dennoch und wurden in der Lebenswelt der Frauen mündlich weiter gegeben Kräuterbücher informierten über verschiedene empfängnisverhütende und abortive Pflanzen, zu denen schon damals zum Beispiel Sadebaum, Nimbaum oder Hibiskus zählten.

Azadirachta indica (Nimbaum) aus dem »Botanical Magazine« Tafel 1066 (1807).

Als Mitte des 19. Jahrhunderts die medizinischen Methoden zur Feststellung von Schwangerschaften exakter wurden, entglitt den Frauen zunehmend die Deutungshoheit über ihren Körper.

Fischblasen, das beste französische Fabrikat, in hygienischer Cellophan-Umhüllung.

Condome aus Fischblasen.

Werbung für Fischblasenkondome, 1925.

In einem Gebärstreik versuchten sie 1913 auf ihre elende Lage im Kontext der sozialen Frage aufmerksam zu machen. Die Jahre der Weimarer Republik standen dann im Zeichen tiefgreifender Reformen, Sexualberatungsstellen wurden eingerichtet, Mutterschutzmaßnahmen eingeführt, über den Abtreibungsparagraphen debattiert. Kurze Zeit später brachte das nationalsozialistische Regime eine konservative Wende. Möglichst hohe Geburtenziffern sollten erzielt werden, aus rassenpolitischen Gesichtspunkten wurde die deutsche Mutter zur Heldenfigur stilisiert. Die revolutionärste Neuerung in der Nachkriegszeit war wohl in Ost- wie Westdeutschland die Erfindung der Pille, die in den 1970er Jahren den Ausgangspunkt für ein neues Lebensgefühl bildete. Bis heute ist es allerdings nur das Kondom, das neben der Schwangerschaft auch ansteckende Krankheiten verhütet. Daneben steht uns derzeit eine Vielzahl weiterer, natürlicher, hormoneller, mechanischer und chemischer Verhütungsmethoden zur Verfügung.
Eine herzliche Einladung geht an alle Interessierte. Diese kulturgeschichtliche Ausstellung wird **am Mittwoch, dem 16. April, 18.30 Uhr** im Stadtmuseum Pößneck eröffnet. Herzlich willkommen!

Neue Blicke - alte Dörfer

20. Osterspaziergang am 18. April 2014

Am Karfreitag, dem **18. April**, pünktlich um **9 Uhr** ist es wieder so weit. Hunderte Heimat- und Wanderfreunde aus Pößneck und Umgebung werden sich zum traditionellen Osterspaziergang treffen. Diesmal ist ein Jubiläum zu begehen. Zum 20. Mal findet dieses bedeutende heimatgeschichtliche Ereignis der Stadt Pößneck statt. Damals, am Karfreitag 1995, fanden sich ca. 70 Wanderfreunde ein, um ganz im Sinne Goethes einen Osterspaziergang zu machen. Von Jahr zu Jahr nahm das Interesse zu, 2003 gab es bereits 550 Teilnehmer, 2011 waren es 730.
Als Treffpunkt muss diesmal ein anderer Ort dienen. Da die Krautgasse noch etliche Wochen lang ein Bauplatz ist und bis auf weiteres keine feste Straßendecke besitzt, wurde der **Altstadtplatz als Ausgangspunkt** gewählt. Die Organisatoren vom Verein für Heimatgeschichte Pößneck e.V., der Goethegesellschaft, dem Thüringerwaldverein und der Stadtverwaltung stellten den Osterspaziergang 2014 unter das Motto „Neue Blicke - alte Dörfer“. Damit wird ein Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart gespannt.

Nach den einführenden Worten wird zunächst der Weg in Richtung Süden eingeschlagen. Erste Station ist ein sakrales Gebäude, welches vor 115 Jahren errichtet wurde. Aber auch ein Mahnmal und eine ehemalige Sportstätte befinden sich in unmittelbarer Nähe. Dann wird die Richtung gewechselt und die Route führt fortan nach Nordosten. Zunächst wird ein ganz besonderer Punkt angesteuert - ein neu geschaffenes, parkartiges Gelände mit Spielplatz, welches eine hervorragende Aussicht über die Altstadt von Pößneck gewährt. Aber dieser Ort hat auch eine interessante Geschichte. Im Laufe von fünf Jahrhunderten gingen hier fleißige Pößnecker ganz unterschiedlichen Gewerken nach. Sie bauten nicht nur Erz ab, sie stellten nacheinander Bier, Möbel und Käse her.
Nach einem Marsch von 700 m ist über eine Örtlichkeit zu berichten, die der Herstellung eines beliebten Getränkes diente. Nur ein kurzes Stück weiter liegt das Zentrum eines alten, längst eingemeindeten Dorfes. Bereits vor 940 Jahren wird der Ort zum ersten Mal in einer Urkunde genannt, also wesentlich früher als Pößneck. Auch hier gibt es Wissenswertes mitzuteilen. Wer weiß schon, dass dieses Dorf vor über 1000 Jahren nach einem Mann namens Godava benannt worden ist.
Mehr als 1 km ist nun zu bewältigen, um den Platz zu erreichen, an dem über ein weiteres altes Dorf zu berichten ist. Wirtschaftliche Bindungen zu Pößneck gab es zunächst kaum, denn bis 1914 trennte eine Landesgrenze diesen kleinen Ort, der nicht einmal eine Kirche besitzt, von Pößneck. Ein Teil der Ortsflur gehörte zu den Besitzungen der Fürsten von Hohenlohe-Oehringen. Nach deren Enteignung durch die Bodenreform im Herbst 1945 entstand auf diesem Land eine Kleingartenanlage. In diesem Bereich ist auch das Endziel des Osterspazierganges zu suchen. Wie gewohnt wird der Bratwurstgeruch ankündigen, dass das Ziel erreicht ist. Und natürlich erwarten auf dem Rastplatz am Ende der Route auch Bier und andere Getränke die erschöpften Wanderer. Es ist damit zu rechnen, dass der Osterhase wieder für die Kinder einige kleine Überraschungen versteckt hat. Natürlich kann man hier auch die obligatorische Ansichtskarte als Beleg für die Teilnahme erwerben.
Die Wanderstrecke hat ohne Rückweg eine Gesamtlänge von 4,2 km. Sie ist gut zu laufen und kann auch mit Kinderwagen problemlos bewältigt werden. Trotzdem sollte man auf geeignetes Schuhwerk achten. Eine Rückfahrt mit dem Bus ist nicht eingeplant, da das Ende Osterspazierganges stadtnah ist.
Text: Hans Walter Enkelmann / Foto: Foto-Peterlein

Pößnecker Ostermarkt am 13. April 2014

Traditionell eine Woche vor dem Osterfest findet der Ostermarkt auf dem Marktplatz und in der Marktstraße statt. Als erster Markt sowie erster **verkaufsoffener Sonntag** im Jahr 2014 lädt dieser zum Bummeln in die Innenstadt ein. Hier kann das eine oder andere Geschenk für die Lieben erworben werden.
Neben Artikeln rund um das Osterfest gibt es noch Filzwaren, Tischdecken, Strickware aus heimischer Produktion, Lederwaren und vieles mehr.
Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist rundum gesorgt. Vom Holzofenbrot und Bauernkuchen bis hin zur Zuckerwatte ist für jeden Geschmack etwas dabei, natürlich auch die Thüringer Bratwurst. Kinder können eine Runde mit dem Karussell drehen, ihr Glück an der Losbude versuchen, hohe Sprünge auf dem Bungytrampolin wagen oder sich im Spielmobil vergnügen. Auch ein Quiz wird zum Ostermarkt wieder geboten. **Schätzen Sie: Wie viele Pflastersteine wurden zum Ostermarkt im markierten Bereich in der Fußgängerzone verlegt?**

Ebenso wird es in diesem Jahr auch wieder einige Aktionen der Händler rund um das Osterfest geben, wie zum Beispiel:
Am Stadttor: bei gutem Wetter im Straßenverkauf - Detscher, Bratwurst und hausgebackener Kuchen
Schuh Böhm: Räumungsverkauf - alles ist reduziert
Kristallstube: ab 14.30 Uhr gibt es während einer Modenschau die aktuelle Frühjahrsmode zu sehen, außerdem - Verkostung von Frühlingstees
Zweirad Zappel: große Fahrradausstellung
Haus der Geschenke: Osterrätsel in der Spielwarenabteilung mit tollen Gewinnchancen, dazu passend - das Oster-Furby-Angebot mit bis zu über 30 % Rabatt.
Buchhandlung Müller: Neuerscheinung „Sagen aus den Orlagau“
Jeans-Boutique: 10 % Rabatt auf alle Jeans
City Foto: Flohmarkt Spielzeug und Trödelmarkt
Modehaus Göschel: Frische Farben, neue Schnitte, coole Looks das ist die Frühjahrsmode 2014. Auf jeden Kunden wartet ein Überraschungspräsent.
Broiler Bar: Slush-Eis
Bistro am Markt: Detscher, hausgebackener Kuchen
Zwergenparadies: Eierwerfen für Kinder
Ingvelde Schmidt: 15 % Rabatt auf das gesamte Warensortiment
Kreativ Optik: Rabattwürfen, Osterangebot für Brillenfassungen
Confiserie: ab Einkaufswert von 15 € gibt es eine Osterüberraschung
Im Gewerbegebiet Pößneck-Ost haben die Händler *Freemod* und *Obi* am Ostersonntag geöffnet.
Allen Besuchern wünschen wir viel Spaß!
Stadtverwaltung Pößneck und Gewerbeverband

Hilary O‘Neill singt mit Harfe und Humor

Eine außergewöhnliche musikalische Reise

Die beliebte irische Sängerin und Harfenistin Hilary O´Neill präsentiert **am 13. April, 18.30 Uhr im Bilke-Festsaal Pößneck** ihr neues Programm.

Mit Humor, Charme und wunderbarer Stimme will die Irin ihr Publikum verzaubern. Hilary O'Neill lädt ihr Publikum mit Liedern, Harfe und Geschichten erneut zu einer Reise auf die grüne Insel; das Land der Feen, Kobolde, Zwerge, Riesen und jahrhundertealter Legenden ein. Die Lieder aus ihrer Heimat singt Hilary auf Englisch und Gälisch. Die Geschichten erzählt sie auf Deutsch. Frecher Witz und lustige Geschichten von gestern und heute sowie einmalige Schlummerlieder runden das Programm ab. Hilarys glasklarer und ausdrucksvoller Mezzosopran sowie ihr einzigartiger Humor und Charme bringt diese reiche keltische Kultur zu neuem Leben.
Die alten Weisen werden mit Hilarys reichhaltigem und gleichzeitig fein nuanciertem Ausdruck bereichert und dieses Konzert verspricht zu einem einzigartigen Erlebnis zu werden, das einem die Gänsehaut über den Rücken laufen lässt. Ihre Musik überschreitet jede Sprachbarriere und spricht das Herz und die Sinne an.
Eintrittskarten zum günstigen Vorverkaufspreis gibt es ab sofort in der Stadtinformation Pößneck, Breite Str. 18, Telefon 03647/412295.
Text/Foto: Hilary O´Neill

Maibaumsetzen auf dem Pößnecker Marktplatz

Am Mittwoch, dem 30. April, findet ab 17.30 Uhr auf dem Pößnecker Marktplatz das traditionelle Maibaumsetzen statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Dazu werden alle recht herzlich eingeladen.
Foto: W. Zienert

So echt wie Rammstein

Tribute-Band „Völkerball" gastiert am 10. Mai in Schlettwein

Nach zwei Vorstellungen in den beiden vergangenen Jahren ist die Rammstein-Coverband Völkerball am 10. Mai zum dritten Mal im Bergschlößchen in Schlettwein zu Gast.

Völkerball-Sänger René Anlauff, Foto: Mario Keim.

Der Einlass erfolgt ab 20 Uhr, das zweistündige Konzert beginnt gegen 21 Uhr. „99 Prozent Rammstein - 100 Prozent Völkerball" lautet das Motto der vor sechs Jahren gegründeten Band, die den Namen des Rammstein-Livealbums „Völkerball" (2006) trägt. Überall dort, wo die authentischen sechs Musiker aus dem Westerwald gespielt haben, werden viele Wünsche nach einer Konzert-Neuauflage laut. In Schlettwein stehen sie deshalb am 10. Mai wieder auf der Bühne.

Auch wenn es der Anspruch der Band ist, den Rammstein-Stil beizubehalten und eine atemberaubende Show mit Pyrotechnik und krachenden Gitarren-Klängen zu bieten, so wollen Völkerball doch keineswegs nur kopieren. Und genau das kommt beim Publikum an. Inzwischen haben mehrere Gastspiele dazu beigetragen, dass ihnen auch Ostthüringen eine vertraute Region mit einer eingeschworenen Fangemeinde geworden ist. Und in Schlettwein wird wieder sehr oft zu hören sein: „Hammer" oder „So echt wie das Original". Karten für das Konzert sind in der Stadtinformation Pößneck und im Bergschlößchen Schlettwein erhältlich.
Weitere Informationen gibt es unter www.schlettwein.de
Text: Mario Keim

6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling

Organisten aus Österreich, der Schweiz und Deutschland spielen vom 11. bis 18. Mai

Orgelklänge der Spitzenklasse sind vom **11. bis 18. Mai** wieder in Pößneck zu hören. Zum **6. Internationalen Pößnecker Orgelfrühling** lädt die Kirchgemeinde der evangelisch-lutherischen Kirche mit Unterstützung der Stadt Pößneck und GGP Media herzlich in die Jüdeweiner Kirche ein. In diesem Jahr stehen die Uraufführungen der „Thüringer Sommermusik" von Dr. Markus Frank Hollingshaus und der „Sieben Propositionen" des amerikanischen Komponisten Bernard Wayne Sanders im Mittelpunkt der Konzertreihe. Daneben stehen wieder Werke aus allen Epochen mit dem Schwerpunkt auf J.S. Bach und moderner Orgelmusik.
Im Eröffnungskonzert am **11. Mai** wird Domorganist Prof. Heribert Metzger aus Salzburg/Österreich Werke von J.S. Bach, Muffat und Doppelbauer spielen. Dazu bringt er mit Werken von Mozart (Fantasie für eine Flötenuhr) und Heiller (Tanz-Toccata) auch sehr publikumsfreundliche Orgelmusik mit.
Für das zweite Konzert am **14. Mai** konnte mit Els Biesemans aus Zürich nicht nur eine profilierte Konzertorganistin, sondern auch eine weltweit gefragte Organistin der jungen Generation, die für ihre außergewöhnlichen Programme bekannt ist, gewonnen werden. Sie wird neben Werken von J.S. Bach, Böhm und Jongen den „Ragtime-Waltz" von Kagel und „Variationen über ein eigenes Thema" von Beethoven mitbringen.
Das dritte Konzert am **18. Mai** bestreitet traditionell mit Hartmut Siebmanns der Kantor der Stadtkirche Pößneck und künstlerische Leiter des Internationalen Pößnecker Orgelfrühlings. Er spielt neben den erwähnten Uraufführungen von Hollingshaus und Sanders Orgelwerke von J.S. Bach, Mendelssohn (Cornelius-Marsch), Willscher (Tango aus „7 Tänze") und Michel (Toccata jazzica).
Ziel der Konzertreihe ist es, auch immer wieder Spitzenorganisten aus anderen Ländern einzuladen, die einen repräsentativen musikalischen Querschnitt aus ihrer Heimat mitbringen, um somit im Laufe der Jahre den interessierten Zuhörern die kulturelle Vielfalt möglichst vieler Länder nahe zu bringen - Musik als Brückenbauer zwischen den Kulturen. Dieses Jahr werden die Länder Österreich und Schweiz vorgestellt, nachdem in den vergangenen Jahren bereits England, Ungarn, Dänemark, Niederlande, Belgien, Frankreich und Tschechien an der Reihe waren. In allen Konzerten stehen sich Alt und Neu gegenüber und bringen für die Zuhörer eine gelungene Mischung und viel Abwechslung.
Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr.
Weitere Informationen finden Sie auch unter
www.orgelbauverein-poessneck.de!

Eintrittspreise: 10 € /
8 € (Schüler, Studenten, Arbeitslose und Schwerbehinderte)
Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt

Karten erhalten Sie an folgenden Vorverkaufsstellen:
- Evangelisches Gemeindeamt Pößneck, Kirchplatz 13, Tel. 0 36 47/41 22 80,
- Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, Tel. 0 36 47/41 22 95
- und Buchhandlung Müller, Krautgasse 8, Tel. 03647/41 23 79

Informationen der Stadtbibliothek

Diavortrag Südamerika „Im Land der Inka“

Mythenumwoben ist das Volk der Inkas, ihre Kultstätten und Ruinen, majestätisch die gigantischen Berge der Anden - ihre Heimat.
Thomas Heinze reist durch dieses Altsiedelgebiet der Inkas - die peruanisch - bolivianischen Anden. Startpunkt ist die Atacamawüste an der Pazifikküste. Unvorstellbare Trockenheit direkt am größten Ozean der Welt, unerwartete Oasen, uralte Mumienfriedhöfe und die mystischen Nascalinien kennzeichnen die Atacama.

Machu Picchu imSonnenaufgang.

Weiter geht es über wilde Straßen nach Cusco, das Herz des Inkareiches und in kleine Dörfchen in den Hochanden. Auf authentischen Märkten kaufen wir hier ein und brechen auf alten Inkawegen auf nach Machu Picchu. Die „vergessene“ Stadt erleben wir in ihrer nebelverhangenen Mystik aber auch zu sonnendurchfluteten, strahlenden Sonnenaufgängen.
Am Ufer des Titicacasees erleben wir Autosegnungen und besuchen auch die Sonneninsel inmitten des größten Gebirgssees der Welt. Östlich des „Meeres der Anden“ liegt die Milionenmetropole La Paz. Von hier brechen wir auf ins Tiefland Amazoniens. Auf 4700 Meter Höhe beginnt die Camino de la Muerte, die Todesstraße. Die gefährlichste Straße der Welt radeln wir hinunter auf circa 1000 Meter Höhe an den Rand des Amazonasbeckens.
Der Lichtbildvortrag „Südamerika - im Land der Inka“ von und mit Thomas Heinze findet am **21.05.2014, 19.30 Uhr in der Stadtbibliothek Bilke** statt. Karten zu 7 Euro und 5 Euro (ermäßigt bei Vorlage des Bibliotheksausweises nur in der Stadtbibliothek) sind in der Stadtbibliothek Bilke und der Stadtinformation Pößneck erhältlich.
Text / Foto: Thomas Heinze

Belletristik

„Zu wissen, dass am Ende eines langen Tages ein gutes Buch auf einen wartet, macht den Tag fröhlicher.“

Das Neueste aus dem Bereich Belletristik hat deshalb Christel Ziermann für Sie zusammengestellt:

Arnaldur Indridason: Duell
Reykjavik 1972: Der russische Schachweltmeister Boris Spasski tritt mitten im Kalten Krieg gegen seinen amerikanischen Herausforderer Bobby Fischer an. In der aufgeheizten Stimmung wird ein Jugendlicher in einem Kino erstochen aufgefunden. Warum bloß ermordet jemand einen Fünfzehnjährigen?
Baldacci, David: Der Auftrag
Das Staatsbankett für den britischen Premierminister hält ganz Washington auf Trab. Plötzlich detoniert eine Bombe. Oliver Stone, einst einer der besten Attentäter, wird vom amerikanischen Präsidenten persönlich beauftragt, die Drahtzieher des Anschlags zu finden.
Bayer, Thommie: Die kurzen und die langen Jahre
Liebe kann geheimnisvoll sein, abgründig und intensiv. Vor allem dann, wenn sie unerfüllt bleibt. Aber ist das wirklich die Bestimmung von Simon und Sylvie, die ein schrecklicher Doppelmord zusammenführt?
Capus, Alex: Der Fälscher, die Spionin und der Bombenbauer
Nach dem Bestseller „Leon und Louise“ der neue große Roman von Alex Capus: eine Liebeserklärung an das Leben und an den Menschen, der unbeirrt seinen Weg sucht.
Clancy, Tom: Gefahrenzone
Für Jack Ryan ist die Stunde der großen Entscheidung gekommen. Und noch nie war der Einsatz so hoch: China will sich Taiwan einverleiben. Doch die Insel steht unter dem Schutz der Vereinigten Staaten. Kann Ryan den Krieg der Supermächte verhindern?
Francombe, Leona: Madame Ernestine und die Entdeckung der Liebe
Madame Ernestine: eine kleine Frau mit großer Seele, die wildentschlossen mit einem altmodischen Kehrgerät durch die Straßen von Brüssel zieht - in einer Geschichte voller Charme und Poesie über den Zauber des ganz normalen Lebens.
George, Elizabeth: Nur eine böse Tat
Wer hat die kleine Hadiyyah entführt? Barbara Havers und Inspector Linley stehen vor ihrer größten menschlichen Herausforderung.
George, Nina: Das Lavendelzimmer
Er weiß genau, welches Buch welche Krankheit der Seele lindert: Der Buchhändler Jean Perdu verkauft auf seinem Bücherschiff „pharmacie litteraire“ Romane wie Medizin fürs Leben. Nur sich selbst weiß er nicht zu heilen...
Gilbert, Elizabeth: Das Wesen der Dinge und der Liebe
Alma Whittaker wird an einem perfekten Wintertag des Jahres 1800 in Philadelphia geboren. Der Aufbruch der Wissenschaft wird später auch ihr Aufbruch in eine eigene Welt, die der Pflanzen und Natur.
Grisham, John: Die Erbin
Spektakulärer hätte Seth Hubbard seinen Tod nicht inszenieren können. Doch vor allem die Testamentseröffnung ist ein Schlag für die Familie: Alleinige Erbin ist seine schwarze Haushälterin. Ein erbitterter Erbstreit beginnt...
King, Stephen: Doctor Sleep
Eine mörderische Sekte hat es auf Kinder abgesehen, die das Shining haben. Stephen King kehrt mit diesem Roman zu einem seiner berühmtesten Werke zurück.
Low, Robert: Der Löwe erwacht:
In den letzten Tagen des 13. Jahrhunderts hat Edward I. von England den schottischen König entthront und will das Land, das sich in einem verheerenden Bürgerkrieg befindet, unter seine Krone zwingen. Doch es entbrennt ein erbitterter Widerstand angeführt von William Wallace, der Robert Bruce zu seinem Recht auf den Thron verhelfen will.
Montero, Carla: Das Mädchen mit den Smaragdaugen
Paris 1942. Zwei Menschen, die das Schicksal dazu bestimmt hat, sich zu hassen, verlieben sich ineinander. Jahrzehnte später stößt die Kunsthistorikerin Ana auf die Geschichte dieser Liebe, und wird mitgerissen von einem Sog aus Verrat, Hass und Eifersucht, der auch ihr eigenes Schicksal besiegelt.
Nesser, Hakan: Himmel über London
Der fast 70jährige Leonard Vernim und seine amerikanische Lebensgefährtin Maud wollen in London ein großes Geburtstagsfest begehen. Eingeladen sind auch ihre Kinder aus erster Ehe - die neurotische Irina und der ständig klamme Gregorius. Gleichzeitig geht ein Serienmörder in der Stadt um - es braut sich etwas zusammen unter dem Himmel von London...
Noll, Ingrid: Hab und Gier
Der kinderlose Witwer Wolfram macht seiner ehemaligen Kollegin Karla ein Angebot: Wenn sie ihn pflegt bis zu seinem Tod, vermacht er ihr sein halbes Erbe. Bringt sie ihn wunschgemäß um, sein ganzes, eine Villa inklusive. Rabenschwarzer Humor!
Simons, Paulina: Land der Freiheit
Amerika zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Die junge Gina Attaviano, Immigrantin aus Sizilien, ist fasziniert vom Geist der Zeit, dem turbulenten Boston und den ungeahnten Möglichkeiten.

Und sie ist unsterblich verliebt in Harry Barrington, Sohn einer reichen Bostoner Familie.

Tartt, Donna: Der Distelfink

Es passiert, als Theo Decker 13 Jahre alt ist. An dem Tag, als er mit seiner Mutter ein New Yorker Museum besucht, verändert ein schreckliches Unglück sein Leben für immer...

Ein grandioser Roman, der daran erinnert, wie schön es ist, sich voll und ganz in ein Buch zu vertiefen und nächtelang durchzulesen!

Walden, Laura: Die Spur des Maori-Heilers

Nelson (Neuseeland) 1931: Lisa Bruhns ist mit ihrem Mann ausgewandert, doch sie ist in dieser Ehe nicht glücklich. Wahre Liebe findet sie bei dem Maori Rongo und so wagt sie mit ihrem kleinen Sohn die Flucht.

Hamburg 2012: Auf Bitten ihrer Großmutter reisen die beiden Schwestern Marie und Amelie nach Neuseeland um nach ihrer verschollenen Großtante Lisa zu forschen.

Widmer, Daniela und Och, David: Und morgen seid ihr tot

Es sollte eine Reise entlang der Seidenstraße werden. Sie endete in der Gewalt pakistanischer Taliban. Achteinhalb Monate lang lebten die beiden jungen Schweizer in Todesangst. Im März 2012 gelingt ihnen die Flucht. Doch gibt es eine Rückkehr in ihr altes, gewohntes Leben?

Winder, Ludwig: Der Thronfolger

Franz Ferdinand, der liebevolle Ehemann und Vater, war am Wiener Hof und beim Volk äußerst unpopulär. Er war menschenscheu und erlegte als passionierter Schütze an die 300 000 Tiere. Am Sonntag, dem 28. Juni 1914 wurden der Thronfolger und seine Frau Sophie Opfer eines Attentäters - der Auftakt zum Ersten Weltkrieg.

Veranstaltungstipps Pößneck und Umgebung

Veranstaltungen April/Mai 2014

Alle Informationen unter www.poessneck.de

Freitag 11.04.2014
20:00 Uhr *Gaststätte Ratskeller*
Folk-Keller Pößneck
Country mit PETER KICK's ONE MAN BAND & Irish Folk mit THE CLAN MAKE NOISE

Samstag 12.04.2014
08:00 Uhr *Shedhalle Pößneck*
Wanderung durchs Schardertal
Der Wanderfreunde Pößneck e. V. lädt ein: Lositz - jehmichen - Oberloquitz, Treff: 8.00 Uhr vor der Shedhalle, Bildung von Fahrgemeinschaften; Strecke: ca. 16 km; Wanderleiterin: Ruth Bräuer

Samstag 12.04.2014 -
Sonntag 13.04.2014
13:00 Uhr *Turnhalle Süd Pößneck*
Kreiseinzelmeisterschaften der Bundesligakegler TSV 1858 Pößneck
Vorlauf Senioren B und C

Samstag 12.04.2014
14:00 -
18:00 Uhr *Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum*
Osterfest
für die ganze Familie

Samstag 12.04.2014
20:00 Uhr *Kemenate Orlamünde*
Das Dampf- & Dorf-Theater Beulbar

Sonntag 13.04.2014
12:00 - *Pößneck-Innenstadt*
18:00 Uhr **Ostermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag**

Sonntag 13.04.2014
18:30 Uhr *Bilke-Festsaal*
Hilary O`Neill
Konzertabend mit Hilary O`Neill & Harfe

Freitag 18.04.2014
09:00 Uhr *Pößneck-Innenstadt*
20. Pößnecker Osterspaziergang
Treff: Ehemaliger Gasthof „Zum goldenen Löwen"

Freitag 18.04.2014
15:00 Uhr *Jüdeweiner Kirche*
Kreuzweg
Andreas Willscher: Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz; Sprecher: Jörg Reichmann, Orgel: Hartmut Siebmanns

Samstag 19.04.2014
21:00 Uhr *Shedhalle und Sunny Garden*
Ostertanz

Dienstag 22.04.2014 -
Mittwoch 30.04.2014
10:00 -
18:00 Uhr *Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum*
Osterferienprogramm
Info Tagespresse oder über (0 36 47) 41 45 77

Mittwoch 23.04.2014
10:00 Uhr *Mehrgenerationenhaus - Freizeitzentrum*
Familienwandertag
für Jung und Alt

Donnerstag 24.04.2014
15:00 Uhr *Seniorenklub der Volkssolidarität „Betreutes Wohnen", Jahnstr. 21 - 23*
Eröffnung der Grillsaison
im Innenhof

Freitag 16.04.2014 -
Sonntag 08.06.2014
Stadtmuseum im Rathaus
Wenn Liebe ohne Folgen bliebe ...
Eine Sonderausstellung zur Kulturgeschichte der Verhütung

Freitag 25.04.2014
19:30 Uhr *Stadtinformation Pößneck*
Theater(bus)fahrt nach Rudolstadt
„Die Hochzeit des Figaro", Oper von Wolfgang Amadeus Mozart, Kooperation mit dem Theater Nordhausen, Info und Kartenbestellung: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, Tel. (0 36 47) 41 22 95

Samstag 26.04.2014
08:00 Uhr *Shedhalle Pößneck*
Frühlingswanderung
Der Wanderfreunde Pößneck e. V. lädt ein: Kuhschellen und Küchenschellen um Kahla; Treff: 8.00 Uhr vor der Shedhalle; Bildung von Fahrgemeinschaften; Strecke: ca. 18 km; Wanderleierter: Heidrun Seidel und Erich Hintz

Samstag 26.04.2014
10:00 Uhr *Kulturkonsum e. V. Hütten*
Schmuck-Schmiede - Workshop
Ketten mit und ohne Stein, Armreifen, Halsreifen werden im keltischen Styl selbst unter Anleitung eines Schmiedes gefertigt. Geeignet für Kinder und Erw. ab 10 Jahre. Ort: Dreiseitenhof vor der ScheunenGalerie Hütten. Anmeldg. unter 03647 419096

Samstag 26.04.2014 -
Sonntag 27.04.2014
13:00 Uhr *Bowl-Oase Malzhaus Pößneck*
Kreiseinzelmeisterschaften

der Bundesligakegler TSV 1858 Pößneck
Endläufe aller Altersklassen

Mittwoch 30.04.2014
17:00 Uhr *Dorfanger Schweinitz*
Maibaumsetzen und Walpurgisfeuer

Mittwoch 30.04.2014
17:30 Uhr *Marktplatz Pößneck*
Maibaumsetzen

Mittwoch 30.04.2014
19:30 Uhr *Kemenate Orlamünde*
Walpurgisnacht mit „Nox Walpurga - Die Nacht des Feuerzaubers“

Donnerstag 01.05.2014
11:00 - 17:00 Uhr *Parkplatz der Gaststätte „Zur Erholung“*
Köstitzer Bauernmarkt
Musikalische Umrahmung durch die „Stammtischmusikanten“. Es gibt zahlreiche Marktstände und auch Detscher, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Samstag 03.05.2014 -
Sonntag 04.05.2014
Reitplatz Ludwigshof
Reit- und Springturnier

Samstag 03.05.2014
18:00 Uhr *Stadtkirche St. Bartholomäus Pößneck*
Chorkonzerte
Ausführende sind die Kantorei der Stadtkirche Wermelskirchen unter der Leitung von Andreas Pumpa, die Kantorei Bad Berka unter der Leitung von Johannes Meyer, die Kantorei der Stadtkirche Pößneck unter der Leitung von Hartmut Siebmanns.

Freitag 09.05.2014 -
Sonntag 11.05.2014
Viehmarkt und Shedhalle
22. Saale-Orla-Schau
Regionalmesse - Präsentation von Unternehmen aus Pößneck und dem Saale-Orla-Kreis in der Shedhalle Pößneck und auf dem Außengelände am Viehmarkt

Freitag 09.05.2014
19:30 Uhr *Burg Ranis*
17. Thüringer Literatur- und Autorentage
Auftaktveranstaltung

Samstag 10.05.2014
08:35 Uhr *Oberer Bahnhof Pößneck*
Lutherweg
Der Wanderfreunde Pößneck e. V. lädt ein: von Neustadt nach Orlamünde, Rückfahrt mit dem Zug; Treff: 8.35 Uhr Oberer Bahnhof, Beginn der Wanderung in Neustadt/Bhf. um 8.50 Uhr; Strecke: ca. 20 km; Wanderleiterinnen: Camilla, Birgit und Heidrun

Samstag 10.05.2014
09:00 Uhr *Schmorda - Parkplatz*
Kyrill, Emma… immer wiederkehrende Borkenkäfer-, Sturm- und Nassschneeereignisse
Waldexkursionen

Samstag 10.05.2014
19:30 Uhr *Stadtinformation Pößneck*
Theater(bus)fahrt nach Weimar
„Was ihr wollt“ - von William Shakespeare im großen Haus; Info und Kartenbestellung: Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18, Tel. (0 36 47) 41 22 95 und 50 47 69

Samstag 10.05.2014
20:00 Uhr *Bergschlösschen Schlettwein*
Völkerball - Die Rammstein Coverband
99 % Rammstein 100 % Völkerball

Sonntag 11.05.2014
11:30 Uhr *Parkhotel „Villa Altenburg“*
Muttertags-Menü

Sonntag 11.05.2014
19:00 Uhr *Jüdeweiner Kirche*
6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart, A. Heiller u. a. Orgel: Domorganist Heribert Metzger, Salzburg/A

Mittwoch 14.05.2014
19:00 Uhr *Jüdeweiner Kirche*
6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Mit Werken von Bach, Boely, Franck, Bonnet, Aubertin Orgel: Els Biesemans, Zürich/CH

Donnerstag 15.05.2014
19:30 Uhr *Bilke-Festsaal*
Goethe-Gesellschaft Pößneck
„Wie das Leben so spielt ...“ - Die Ermordung Winckelmanns und Gerhard von Kügelgens, Vortrag von Hans Brendel, Weimar

Freitag 16.05.2014
15:00 Uhr *Köthnitz Dorfplatz*
Gratiskräfte der Natur“ - Exkursion mit dem Waldbesitzerverband
Waldexkursionen

Samstag 17.05.2014
10:00 - 20:00 Uhr *Stadtbad Pößneck*
3. Pößnecker Wasserfest

Sonntag 18.05.2014
13:30 Uhr *Marktplatz Pößneck*
Pößnecker Sonntagsstreifzug
Auftakt zur Sommersaison der thematischen Stadtführungen: „Das neue Pößneck“, mit Stadtführer Siegbert Würzl, Treffpunkt: Marktplatz

Sonntag 18.05.2014
19:00 Uhr *Jüdeweiner Kirche*
6. Internationaler Pößnecker Orgelfrühling
Mit Werken von Bach, Mendelssohn, Hollingshaus (Thüringer Sommermusik UA), Sanders (Suite „Sieben Propositionen“ UA), u. a. Orgel: Hartmut Siebmanns, Pößneck

Änderungen, Ergänzungen, Zusätze oder Streichungen vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Theaterbusfahrten

deutsches national **theater**
und staats **kapelle**
weimar

THEATER IM PAKET

Theaterkarte inkl. Bustransfer von Ihrem Wohnort nach Weimar und zurück und das Ganze für nur 24,97 EURO bzw. ermäßigt 18,37 EURO, Schüler 14,00 EURO.
Ab sofort können Sie für folgende Theaterfahrten Karten reservieren lassen:

Samstag, 10.05.2014, 19.30 Uhr im großen Haus
Was ihr wollt von William Shakespeare

Ein Mann liebt eine Frau, die er noch nie gesehen hat. Eine Frau liebt einen Mann, der eigentlich ein Mädchen ist. Ein Mädchen liebt einen Mann, der glaubt, sie sei ein Mann. Mit „Was ihr wollt“ hat das DNT Weimar im Shakespeare-Jubiläumsjahr eine der schönsten und melancholischsten Komödien des vor 450 Jahren geborenen englischen Dramatikers im Programm. Ort der Handlung ist das wundersame Illyrien, das von Schwermütigen, Narzissten und Narren bevölkert ist. Hier strandet die junge Viola nach einem Schiffsunglück. Verkleidet als ihr Zwillingsbruder Sebastian, tritt sie in den Dienst des Herzogs, dem sie mit Haut und Herz verfällt. Doch da er in ihr nur den Mann sieht, finden ihre Gefühle keine Erwiderung. Im Gegenteil, sie soll für ihn um die Liebe einer anderen Frau werben. Shakespeare schafft in „Was ihr wollt“ eine Welt, in der alle auf sich zurückgeworfen sind und glauben, in der Liebe und der Verbindung zu einem anderen Menschen, sich selbst zu finden. Diese skurrile, berührende und zuweilen rasend komische Suche nach Identität wird zum Hauptmotiv der Komödie
Foto: Thomas Müller

Sonntag, 08.06.2014, 18.00 Uhr im großen Haus
Faust. Der Tragödie erster Teil von J. W. Goethe

Theater(bus)fahrten nach Rudolstadt

Freitag, 25.04.2014, 19.30 Uhr
DIE HOCHZEIT DES FIGARO,
Drama giocoso von Wolfgang Amadeus Mozart
Kooperation mit dem Theater Nordhausen

Eifersucht und Rachedurst sowie ein lüsterner Graf führen das Zepter bei Figaros Hochzeit und sorgen damit für ein gehöriges Maß an Missverständnissen und Verwirrungen. Mozarts Drama giocoso „Le nozze di Figaro“ aus dem Jahr 1786 ist große Komödie und zugleich ein überspitztes Sittenbild aus dem 18. Jahrhundert. In ihr treibt das Schicksal mit allen, unabhängig von Stand und Ansehen, ein launenhaftes, ja böses Spiel. Und das ist auch gut so, denn der Stoff weist so weit über den Geist seiner vorrevolutionären Entstehungszeit hinaus. Bestehen die menschlichen Abgründe von Liebe, Schmerz und Eifersucht nicht unabhängig von Bildung oder sozialer Rolle? Und hat nicht sogar die Idee der Menschenwürde hierin ihre Wurzel? Mozarts Oper ist eines der beliebtesten Werke, in dem der Komponist sein musikdramatisches Können humorvoll unter Beweis stellt: So charakterisiert die Musik nicht nur die handelnden Akteure, sondern kommentiert und ironisiert sie. Nicht nur deshalb dürfen sich die Besucher auf ein vergnügliches Spiel gefasst machen, das so manchen Krimi in den Schatten stellt.
Foto: Tilmann Graner

Sonntag, 25.05.2014, 15.00 Uhr
www.wir wandern wieder - Theaterstück mit Musik
von Steffen Mensching und Michael Kliefert

Samstag, 21.06.2014, 19.30 Uhr
Sommertheater auf der Heidecksburg
Viel Lärm um nichts - Komödie von William Shakespeare

Die Stadtinformation Pößneck bietet einen neuen Service speziell für Besucher des Thüringer Landestheaters Rudolstadt an.
Konzert- und Theaterbegeisterte können in der Stadtinformation, Breite Str. 18, Tel.: 03647 412295, Tickets für alle Veranstaltungen des Theaters Rudolstadt erwerben.

Informationen zu Preisen und Abfahrtszeiten:
Stadtinformation Pößneck, Breite Straße 18
(Zugang Krautgasse),
Tel. 03647 41 22 95 und 50 47 69.

Interessierte Theaterbegeisterte und Musikliebhaber aus dem Betreuten Wohnen in der Jahnstraße werden bei Bedarf gern vor der Haustür abgeholt.
Petra Barth, Stadtinformation

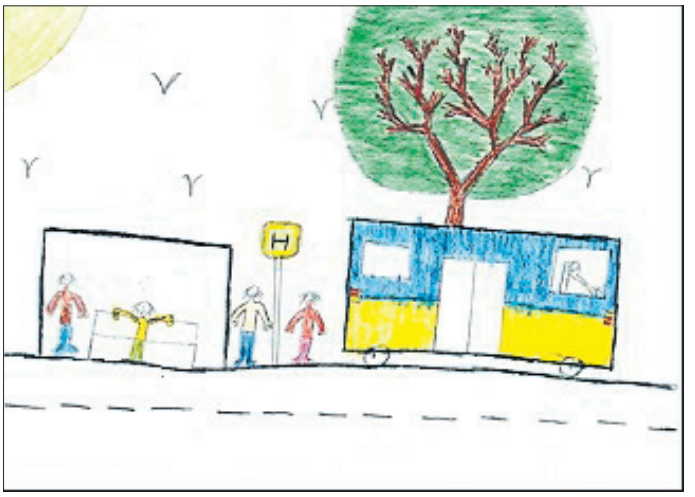
Ostereierfest in Triptis

Den Triptiser Marktbrunnen zu einem Schmuckstück verwandeln werden auch in diesem Jahr die Brunnengeister - das ist eine 40köpfige lustige Gruppe von junggebliebenen Damen, die erstmals 2011 in ihrer Freizeit den Osterbrunnen gestalteten. Mittlerweile wird nicht nur der Marktbrunnen selbst geschmückt, sondern einiges um den Marktbrunnen herum. Im Jahr 2013 waren auf dem Markt und am Ortseingang 11.000 Eier zu sehen. Der Höhepunkt war hier die Gestaltung eines Eierbaums durch die Schulkinder. Auch im Jahr 2014 wird es einige neue „Eier-Projekte“ geben. Präsentiert werden diese zu dem Ostereierfest am 13.04.2014.
Text / Foto: Anika Seidemann

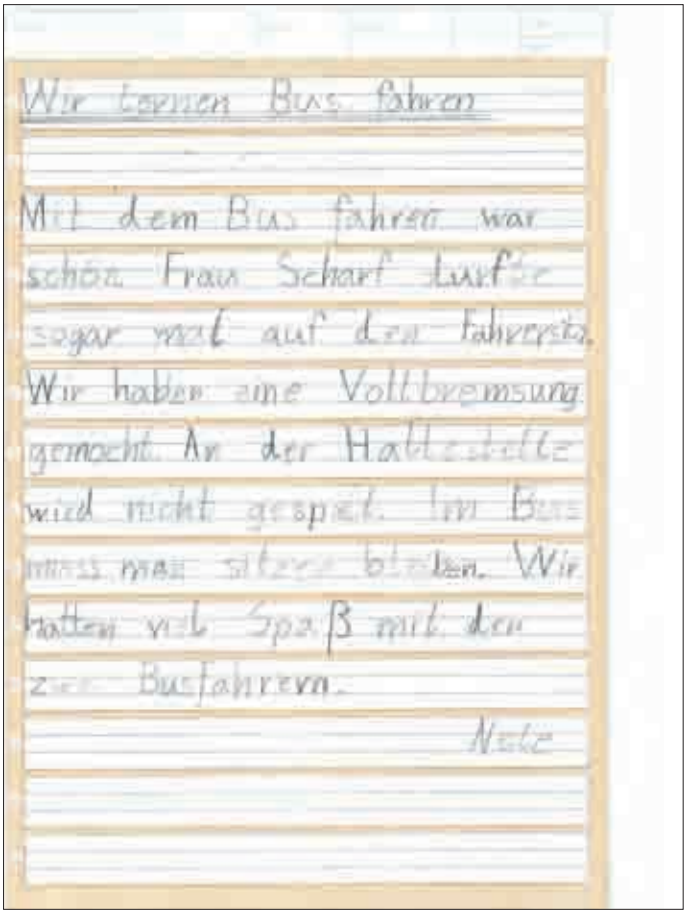
Aus Kindergärten und Schulen

Staatliche GS Pößneck/Ost

Richtig Bus fahren



Wie verhalte ich mich beim Warten auf den Bus an der Haltestelle? Wie steige ich richtig und sicher in den Bus ein? Und im Bus, was muss ich dort während der Fahrt beachten? Diese und viele weitere Fragen beantworteten die 62 begeisterten Erstklässler unserer „Musikalischen Grundschule Pößneck“ gemeinsam mit dem Fahrschullehrer Herrn Kranz und einem engagierten Busfahrer. In jeweils einer 90-minütigen Einheit lernten die SchülerInnen in Theorie und Praxis, wie man richtig und sicher mit dem Bus fährt und welche Gefahren falsches Verhalten an der Haltestelle oder im Bus birgt. Seit zwei Jahren wird das Busprojekt im Rahmen der Verkehrserziehung der Schüler in Kooperation mit der Verkehrswacht Saale-Orla-Kreis und den Pößnecker Verkehrsbetrieben durchgeführt.
Beitrag der Klasse 1/2a


Wir lernen Bus fahren

Mit dem Bus fahren war schön. Frau Scharf durfte sogar mal auf den Fahrersitz. Wir haben eine Vollbremsung gemacht. An der Haltestelle wird nicht gespielt. Im Bus muss man sitzen bleiben. Wir hatten viel Spaß mit den zwei Busfahrern.

Nele

Sportnachrichten

53. S-DMV Thüringen Rallye 2014

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der MSC Pößneck e.V.im DMV führt vom Donnerstag, 29.05.2014, bis Samstag, 31.05.2014, die 53. S-DMV Thüringen Rallye durch.
Dies ist ein Lauf zur Deutschen Rallye-Meisterschaft, ADAC Rallye Masters, ADAC Opel Rallye Cup, ADMV Rallye Meisterschaft und Thüringer Rallye Meisterschaft.
Die Genehmigungen sind bei den zuständigen Behörden beantragt. Die Veranstaltung führt durch die Kreise Saale-Orla, Saalfeld-Rudolstadt und Greiz sowie durch die Städte Pößneck und Ziegenrück. In einer Gesamtstreckenlänge von ca. 460 km sind 9 Wertungsprüfungen integriert, die zur Ermittlung des Siegers und der Platzierten dienen. Diese müssen auf Bestzeit durchfahren werden und sind deshalb für den öffentlichen Straßenverkehr zu sperren. Die Sperrung gilt auch für Radfahrer und Fußgänger.
Geplante Sperrzeiten:

Freitag, 30.05.14 - WP 1 von 17.30 bis 01.30 Uhr, Rundkurs Pößneck-Zentrum
Samstag, 31.05.14 - WP 7 + 9 von 13.30 bis 20.00 Uhr
WP 7 - Rundkurs Pößneck Nord: Pößneck (Schlettwein) - Herschdorf - Trannroda - Hütten - Friedebach - Niederkrossen
WP 9 - Niederkrossen - Friedebach - Hütten - Herschdorf - Trannroda - Pößneck (Schlettwein)

Zwischen den Wertungsprüfungen 7 und 9 werden die Strecken bei Bedarf für 30 min geöffnet!
Wir danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für das uns entgegengebrachte Verständnis und die Unterstützung der Veranstaltung!
MSC Pößneck e.V. im DMV

Sonne, Sand und Spektakel

All das war beim 58. Pößnecker DMV Motocross geboten

Über 400 Starter kündigte der gastgebende MSC Pößneck für das Auftakt-Rennen am Sandberg an - 412 Teilnehmer konnten letztendlich nach der Dokumentenabnahme am Sonntagmittag gezählt werden.
Am ersten Wettkampftag, dem Samstag, kamen die Kleinsten ganz groß raus. Nach dem pünktlich 8 Uhr gestarteten Training am Vormittag hieß es nach der Mittagspause für die Kinder- und Jugendklassen Vollgas geben, von den jüngsten Bambini von 6-9 Jahren bis hin zu den Youngstern, die ihren 18. Geburtstag noch vor sich haben. Weit über 500 Zuschauer verfolgten die Wertungsläufe der nordbayrischen und sächsischen Junioren am Samstagnachmittag. Am Sonntagmorgen, dem finalen Renntag für die großmotorigen Klassen, Quads und Seitenwagen hüllte sich das Orlatal trotz angesagten Sommerwetters zunächst in Nebel. Auf Grund der schlechten Sichtverhältnisse entschied der Rennleiter den Start um eine Stunde von 8 auf 9 Uhr nach hinten zu verlegen. Als sich der Nebel endlich verzog, hatten nach dem vormittäglichen Training nach der Mittagspause die Seniorenklassen gemeinsam mit den Motocross-Damen ihren großen Auftritt vor einer Zuschauerkulisse von mehr als 1.200 Motocross-Begeisterten. Auch die Klasse der Seitenwagen war mit 30 Startern bis auf den letzten Platz besetzt. Neben den regulären Fahrern der LVMX Gespanne Meisterschaft befanden sich auch mehrere WM- und EM-Teilnehmer im Starterfeld, die nicht offiziell gewertet wurden, ihren Start allerdings als Saison-Test nutzten.
Doch wie bei Saisonauftakt-Veranstaltungen leider des Öfteren der Fall, sah nicht jeder Starter die Zielflagge. Ein am Samstag verletzter Motocrosser wurde über Nacht im Krankenhaus behandelt und durfte dieses am Sonntag verlassen. Auch am zweiten Renntag kam es unter den Teilnehmern zu vereinzelten Stürzen, die jedoch ohne schwere Verletzungen blieben. Leider befand sich unter den Verletzten auch ein Zuschauer, der sich

außerhalb des Zuschauerbereiches aufhielt und von einer Motocross-Maschine erfasst wurde. Daran dass Motorsport gefährlich ist, wurden alle Teilnehmer auch durch die Durchführung einer Benefiz-Aktion zugunsten eines schwer verunfallten Sportlers zu Beginn dieses Jahres erinnert. Lukas Reichstein, 18 Jahre jung, verunfallte bei einem Motocross-Rennen vor wenigen Wochen so schwer, dass er eine langfristige Lähmung davontragen wird. Zur Unterstützung wurden beim Pößnecker Motocross an diesem Wochenende Aufkleber, die die Fahrer erwerben und an ihren Maschinen anbringen konnten, verkauft. Der Erlös geht dem Verletzten und seiner Familie zu.
Die Sicherheit an der Strecke wurde von knapp 50 im Einsatz befindlichen Streckenposten gewährleistet.
Damit hat die Region um Pößneck und Umgebung den ersten Vorgeschmack für ein abwechslungsreiches Motorsportjahr 2014 bekommen. Als nächstes Highlight steht für den MSC Pößneck e.V. im DMV vom 29. bis 31. Mai die 53. Sparkassen DMV Thüringen Rallye inklusive City-Drift auf dem Programm. Die nächste Motocross-Veranstaltung und zugleich das Saison-Finale wird das 59. Pößnecker DMV Motocross vom 11. bis 12. Oktober sein. Die vollständigen Ergebnislisten sind im Internet unter www.mylaps.com zu finden.
Text: Jenny Gäbler, Pressesprecherin MSC Pößneck e.V. im DMV / Mirko Stelzmann

Zweiräder mit und ohne Motor kommen in Fahrt

Pitbiker und 4Crosser des MSC Pößneck starten erfolgreich in die neue Saison

Die Erfolge der weniger PS-starken Sportarten des MSC Pößneck e.V. im DMV dürfen nicht außer Acht gelassen werden. So sind die aktiven Sportler der Sektionen Pitbike und 4Cross sehr erfolgreich in ihre neue Saison 2014 gestartet.

Enrico Schaumburg, Leiter der Sektion Pitbike beim MSC Pößneck, führt nach dem Auftakt-Rennen in Rottleben die Meisterschaftstabelle der Pitbike Masters derzeit souverän an, Foto: Isabel Stemmler.

Pitbikes sind die kleinen Geschwister der großen Motocross-Maschinen. Auch der Rennmodus und die Strecken sowie die charakteristische Form ihrer Zweiräder, die Federung, das Reifenprofil, die Motorengeräusche, all das lässt auf Motocross schließen. Doch durch die nur zehn oder zwölf Zoll großen Räder lassen die Pitbikes sich weit schwieriger manövrieren. Ihre Geschicklichkeit beim Umgang mit diesen kleinen Maschinen stellten die jungen Sportler beim Hallen-Supercross-Rennen in Rottleben unter Beweis. Hierbei handelte es sich um das Auftakt-Rennen der deutschlandweit ausgetragenen Serie Pitbike Masters. Der neunte von insgesamt elf Läufen findet dann vom 23. bis 24. August auf der hauseigenen Strecke in Pößneck statt.
Text: Enrico Schaumburg / Jenny Gäbler, Pressesprecherin MSC Pößneck e.V. im DMV

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pößneck

Gottesdienste

13.04. Palmsonntag
10.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee im Gemeindezentrum
18.04. Karfreitag
15.00 Uhr Musikalische Kreuzwegandacht „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“ von A. Willscher
19.04. Karsamstag
21.00 Uhr Osternachtfeier mit Taufen, Heiligem Abendmahl und Kantorei in der Stadtkirche
20.04. Ostersonntag
09.00 Uhr Gottesdienst in der **Kirche Jüdewein** mit Heiligem Abendmahl
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche mit Kindergottesdienst im „Schiff“
14.00 Uhr Gottesdienst in der **Kirche Schlettwein** mit Taufen und Heiligem Abendmahl
21.04. Ostermontag
13.00 Uhr „Emmausweg“ an der Stadtkirche Ranis
15.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Krölpa mit Taufe
27.04. Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche

Kirchenmusik/Konzerte

Chorproben:
montags, 19.30 Uhr im GZ,
Leitung: Kantor H. Siebmanns
Kindersingschule:
dienstags, zwischen 16.00 und 16.45 Uhr im GZ,
Leitung: Kantor H. Siebmanns
Chorkonzert
Samstag, 03. Mai, 18.00 Uhr in der Stadtkirche
Ausführende: Kantorei der Stadtkirche Wermelskirchen, Kantorei Bad Berka, Kantorei der Stadtkirche Pößneck

Veranstaltungen und Gemeindekreise im Gemeindezentrum

Seniorennachmittag
Gründonnerstag, 17. April, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Bibelabend - offen für alle
Mittwoch, 16. April, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum
Glaubenskurs - Im Dialog mit Dietrich Bonhoeffer
Mittwoch, 9. April, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kinder und Jugend

Kindertreff „Das Schiff“ (für Kinder der Klassen 1 bis 6)
dienstags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Konfis:
Freitag, 11. April: gemeinsamer Besuch der 7. und 8. Klassen des Jugendkreuzweges:
Beginn: 17.00 Uhr an der Stadtkirche in Ranis
Eltern-Kind-Kreis
für Eltern mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren
Freitag, 11. und 25. April, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr
im Gemeindezentrum
Junge Gemeinde
mittwochs, 18.00 Uhr
in der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Neustädter Straße 23

Telefonisch sind zu erreichen:

Herr Pfarrer J. Reichmann	Tel.: 504415
Stadtkirchenamt, Frau D. Teupner	Tel.: 412280
	Fax: 504414
Frau Gemeindepädag. M. Thielsch	Tel.: 036483 139866

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeindeverband Krölpa-Öpitz

So erreichen Sie uns:
Ev. Pfarramt Krölpa, Pastorin Ute Thalmann
Martin-Luther-Str. 6, 07387 Krölpa, Tel. 03647 413707
Sprechzeit:
dienstags 14.00 bis 17.00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Neustädter Str. 23
sonntags
08.45 Uhr Gebetskreis
17.00 oder 19.30 Uhr Gottesdienst
mittwochs
16.00 Uhr Kinderkreis
18.00 Uhr Jugendkreis
19.30 Uhr Bibelstunde
jeden letzten Donnerstag im Monat
14.30 Uhr Seniorenkreis
freitags
19.00 Uhr Bläserkreis
Aktuelle Gottesdienstzeiten und sonstige Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse (OTZ) oder den Aushängen am Haus. Weitere Informationen auch unter Tel.: 03647 416712
Ansprechpartnerin:
Matthias Hubich, Landeskirchliche Gemeinschaft Pößneck

Römisch-Katholische Kirche

Straße des Friedens 43
sonntags, 10.00 Uhr, und dienstags, 14.30 Uhr:
Heilige Messe in Pößneck
Beachten Sie bitte auch die Aushänge an den Kirchen!
So erreichen Sie uns:
Römisch-Katholisches Pfarramt St. Josef in Pößneck
Straße des Friedens 43, 07381 Pößneck
Tel. 03647 412238
Fax 03647 458344

Neuapostolische Kirche

Gemeindezentrum Rockendorf, Friedebacher Straße 26 a

Regelmäßige Gottesdienste:

Sonntag 09.30 Uhr
Mittwoch 19.30 Uhr
Zu den Gottesdiensten in der Neuapostolischen Kirche Rockendorf ist jedermann herzlich eingeladen.

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 11.04.2014
19.30 Uhr Bach und „MEER“ - Lange Nacht der Hausmusik, Chor und Instrumentalisten der Kirchgemeinde laden zusammen mit musikalischen Gästen zur Eröffnung der Bachwochen ein. Der Eintritt ist frei!
Sonntag, 13.04.2014
10.00 Uhr Jugendtag für NAK Thüringen in Saalfeld, Meininger Hof
Mittwoch, 16.04.2014, KEIN Gottesdienst
Freitag, 18.04.2014
09.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst mit Bezirksältesten Standke
Sonntag, 20.04.2014,
09.30 Uhr Ostergottesdienst

Gemeindeleiter: Ralf Franz, Tel. 03647 442547

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Zusammenkunftsort:
Königreichssaal Flurstraße 3, 07381 Pößneck
Zusammenkunftszeiten:
Freitag, 19.00 Uhr und Sonntag, 9.30 Uhr

Besondere Veranstaltungen:

14.04.
20.00 Uhr Gedenkfeier zum Tod Jesu Christi
Interessierte Personen sind herzlich willkommen.
Freier Eintritt und keine Kollekte.
Die Bibel online in rund 50 Sprachen: jw.org.

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Schlettwein

Einladung

Zur Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Schlettwein mit anschließendem Jagdessen am Samstag, dem 10.05.2014, 17.00 Uhr im Kindergarten Herschdorf, ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Schlettwein gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, eine recht herzliche Einladung.
Zum Jagdessen sind wie immer auch die Partner oder Partnerinnen eingeladen, die auch an der vorherigen Versammlung ohne Stimmrecht teilnehmen dürfen. Wir bitten um Teilnahmebestätigung bis zum 03.05.2014 unter den Telefonnummern 03647/420301 oder 03647/414761.
Christian Fritsche, Jagdvorsteher

Kostenlose Gravur

für Bootsmotoren durch den Motor-Wassersportverein Saaletalstauseen/Thr. e. V.

Am Sonnabend, dem 17. Mai 2014, wird ein Tag der offenen Tür des gemeinnützigen Verein Motor-Wassersportverein Saaletalstauseen/Thr. e. V. durchgeführt.
Wir stellen unsere Jugendarbeit vor, Fahrsimulator, Knotenbank und andere Überraschungen stehen bereit. Weiterhin bieten wir in Zusammenarbeit mit der Wasserschutzpolizei Revierkommissariat Dessau-Roßlau eine Gravur-Aktion für Bootsmotoren sowie Ausrüstungsgegenständen kostenlos an. Aus organisatorischen Gründen wird der Eigentumsnachweis (Kaufrechnungen, IBS „Internationaler Bootsschein“ oder ein anderer Nachweis der Eigentumsrechte) rechtzeitig vor der Gravur-Aktion gebraucht. Bitte kurzfristig als Kopie an: M-WSPV S, z. H. Hans-Jürgen Knauth, Am Nelkenhügel 5, 07381 Pößneck schicken, Tel. 03647 442591.
www.motor-wassersport-saaletalstauseen.de

Chor Dreiklang Bodelwitz wieder beim Frühlingskonzert

Am Sonntag, dem 23. März 2014, nahm unser Chor wieder am traditionellen Frühlingssingen in der Shedhalle in Pößneck teil. Ebenfalls dabei waren der Gesangverein Langenorla/Kleindembach, der Schülerchor des Gymnasiums Pößneck, der Männerchor Liedertafel aus Pößneck, der Männerchor Otto Hartung aus Rudolstadt und der Frauenchor Cantat aus Pößneck.
Es war wieder ein stimmungsvolles und abwechslungsreiches Konzert von traditionell bis modern, das den zahlreichen Zuschauern in der ausverkauften Shedhalle zu Gehör gebracht wurde. Unser Chor bot dem Publikum einige Titel aus unserer musikalischen Weltreise „In 80 Takten um die Welt“. Diese Bühnenshow mit Chorgesang und vielen schauspielerischen Einlagen hatte am 2. November 2013 Premiere. So waren u.a. zu hören: „Freude, schöner Götterfunken“, die neapolitanische Weise „Santa Lucia“ und ein traditionelles afrikanisches Lied „Amezali-

wa“. Ergänzt wurde unser Programm durch das Lied „Frühlingswind“ und den Gospel „Heaven is a beautiful place“.

Für unsere neue Chorleiterin Annabelle Weinhart war es der erste gemeinsame öffentliche Auftritt mit uns und sie hat ihn mit Bravour gemeistert.
Weitere Bilder und ein kleines Video vom Auftritt ist im Internet unter www.facebook.com/gvbodelwitz zu finden.
Text / Foto: Klaus Kramer

Kinderschutzdienst Huckepack des Bildungswerk BLITZ e.V. in Pößneck

Der Kinder- und Jugendschutzdienst Huckepack ist eine Beratungs- und Kontaktstelle für Kinder und Jugendliche, die von körperlicher, seelischer, sexueller Gewalt oder Vernachlässigung betroffen bzw. bedroht sind und für Eltern, Erzieher sowie weitere Bezugspersonen ev. betroffener bzw. bedrohter Kinder und Jugendlicher.
Die Beratungsstelle im Jugendhaus Bildungswerk BLITZ e.V. am Kirchplatz 6 in Pößneck ist wie folgt geöffnet:
Dienstag:..... 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Mittwoch:..... 9 - 12 Uhr
Donnerstag:.....13 - 17 Uhr bzw. nach Absprache
Kontakt:
Tel.: 03647 428945 / Fax: 03647 428793
Mobil: 0174/4160863 und 0152/26600795
kinderschutzdienst@bildungswerk-blitz.de
www.bildungswerk-blitz.de

Diakonieverein Orlatal e.V.

Erziehungs- und Familienberatung

(Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern)
Straße des Friedens 14, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/422835
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag ..... 8.30 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.30 - 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.30 - 12.00 Uhr
Suchtberatungsstelle
(Beratungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und Angehörige)
Schulplatz 3, 07381 Pößneck
Tel.: 03647/418909
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch,
Donnerstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag ..... 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag .....8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Treffen der Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Suchtmittelabhängige
Dienstag .....17.00 Uhr

DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck

Die DRK Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen Pößneck, Schuhgasse 12, ist wie folgt geöffnet:
Montag..... 08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag ..... 08.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch ..... 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag..... 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag..... 08.00 bis 12.30 Uhr
Terminvereinbarungen unter Tel.: 03647 459120
Am 02.05. und am 30.05.2014
bleibt die Beratungsstelle geschlossen.
Roswitha Fritzsche
Leiterin der Beratungsstelle
Schuhgasse 12, 07381 Pößneck
Tel.: 03647 / 459120, Fax: 03647 / 4591179 oder
E-Mail: drk-brs-pn@arcor.de

Sonstige Mitteilungen

ThüringenForst

Das Forstamt Neustadt informiert:

Wie auch in den vergangenen Jahren, so können die Anspruchsberechtigten für die Einkommensverlustprämie (vormals: Erstaufforstungsprämie) jetzt die Anträge für das Jahr 2014 stellen. Die Antragsformulare sind bei den zuständigen Revierleitern erhältlich. Die Anträge für 2014 müssen bis spätestens 15. Mai im Forstamt Neustadt eingegangen sein.
Thomas Kratzsch, Stellvertretender Forstamtsleiter
Thüringer Forstamt Neustadt,
Karl-Liebknecht-Straße 2, 07806 Neustadt/Orla

Gemeinde- und Städtebund Thüringen

Finanzielle Lage der Thüringer Kommunen nach wie vor dramatisch

Eigentlich sollten sich die thüringischen Kommunen freuen. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik haben die Kommunen im Jahr 2013 ein Finanzierungssaldo von 81 Mio. EUR erzielt. Aber: Heißt Finanzierungssaldo tatsächlich Überschuss? 81 Mio. EUR entsprechen immerhin gut 0,01 % der kommunalen Gesamteinnahmen des Jahres 2013. Ein wahrhaft stolzer Betrag, den die Kommunen erwirtschaftet haben, möchte man meinen. Jedenfalls würden sich die thüringischen Kommunen auch freuen, wenn dieser Betrag tatsächlich als Signal für eine Entspannung in den kommunalen Haushalten gedeutet werden könnte. Dies ist allerdings nicht der Fall!
Denn neben dem Finanzierungssaldo von 81 Mio. EUR werden in der Mitteilung des Landesamtes für Statistik beispielsweise noch Tilgungsverpflichtungen der Kommunen in Höhe von ca. 92 Mio. EUR ausgewiesen, zu deren Zahlung sie vertraglich verpflichtet waren. Daher mussten hierfür nicht nur der angebliche Überschuss von 81 Mio. EUR, sondern zusätzliche kommunale Finanzmittel von 11 Mio. EUR aufgewendet werden. Allein schon deshalb ist für das Jahr 2013 kein Überschuss, sondern ein Defizit entstanden. Neue Kredite werden den Kommunen in der Regel nicht mehr genehmigt, dafür sind sie zu arm.
Darüber hinaus vermeldete das Thüringer Landesamt für Statistik per 30. September 2013 noch ein kommunales Finanzierungsdefizit von knapp 47 Mio. EUR. Die in Rede stehenden zusätzlichen Einnahmen sind also alle im 4. Quartal des vergangenen Jahres den Kommunen zugeflossen. Der Großteil dieser Einnahmen entfällt auf Zuweisungen des Landes die leider noch immer mit über 52 % den größten Anteil der kommunalen Einnahmen bilden. Hier wäre es an der Zeit, dass diese Zahlungen rechtzeitiger den Gemeinden und Städten zufließen müssen, damit diese Beträge noch im laufenden Jahr beispielsweise für

dringend erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen oder Investitionen verwendet werden können. Der späte Zufluss macht es den Kommunen vielfach unmöglich, die Maßnahmen im laufenden Jahr noch umzusetzen. Die Einnahmen sind also veranschlagt, die Ausgaben erfolgen erst in den kommenden Jahren. Auf dem Papier wird ein Überschuss ausgewiesen.
Dabei wäre es dringend erforderlich gerade die Investitionsausgaben zu steigern. Der jährliche Substanzverlust, den die Kommune zu verzeichnen haben, ist besorgniserregend. Ein riesiger Investitionsstau wird in Thüringen auf kommunaler Ebene vor sich her geschoben. Tatsächlich investiert wurde im Jahr 2013 lediglich eine Summe von etwa 590 Mio. EUR, während u. a. das Deutsche Institut für Urbanistik in Berlin für die thüringischen Kommunen einen jährlichen Investitionsbedarf von 1,5 Mrd. EUR, also fast das 3-fache, ermittelt hat.
An der prekären finanziellen Situation der Kommunen ändern derzeit auch höhere Steuereinnahmen kaum etwas. Nur etwa 27 % der kommunalen Ausgaben konnten im Jahr 2013 über Steuern finanziert werden. Dass sich der Thüringer Finanzminister darüber freut und erklärt, dass die Kommunen überdurchschnittlich von der bundesweit guten Steuerentwicklung profitierten, ist nachvollziehbar, dafür gibt es einen guten Grund: **Denn von kommunalen Steuermehreinnahmen profitiert besonders das Land.**
Der Präsident des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen, der Waltershäuser Bürgermeister Michael Brychcy, äußerte sich heute hierzu in Erfurt: „Finanzminister Dr. Voß versteht es wie kein Zweiter, nach dem Grundsatz zu arbeiten, alles was du sagst muss wahr sein, aber du musst nicht alles sagen, was wahr ist.“ Denn Finanzminister Dr. Voß weiß, dass jede Steuermehreinnahme bei den Kommunen die Zuführungen des Landes an die Gemeinden und Städte reduziert. Je mehr Steuern in den kommunalen Kassen eingehen, desto weniger muss er an die Kommunen auszahlen. Sprudelnde Steuereinnahmen bei den Kommunen helfen also nicht nur den Gemeinden und Städten, sondern helfen ganz besonders dem Land.
Solange also die Einnahmen des Landes mit über 50 % den größten Anteil an den kommunalen Einnahmen ausmachen, solange die Steuerdeckungsquote noch nicht einmal 30 % beträgt, solange die thüringischen Kommunen von ihrer Substanz leben und einen riesigen Investitionsstau vor sich herschieben, solange die Kommunen von den jährlich steigenden Sozialhilfekosten nicht deutlich entlastet werden, solange sind auch weitere zusätzliche Landeshilfen für die Kommunen in Thüringen dringend erforderlich.
Verantwortlich für den Inhalt:
Ralf Rusch, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen, Richard-Breslau-Str. 14, 99094 Erfurt, Telefon 0361/220 50-0, Telefax 0361/220 50 51

Ende des nichtamtlichen Teiles

Impressum

„Pößnecker Stadtanzeiger“
Herausgeber: Stadt Pößneck, Markt 1, 07381 Pößneck, Tel. 03647/500-0
Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für den Textteil:
der Bürgermeister der Stadt Pößneck, Michael Modde, Markt 1, 07381 Pößneck
Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: in der Regel monatlich, kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Amtlicher Teil

Wahlbekanntmachungen für den 25. Mai 2014

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen in der Stadt Pößneck für die Wahlen zum Stadtrat der Stadt Pößneck und zum Kreistag des Saale-Orla-Kreises am 25. Mai 2014

1.
Das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Stadtrat Pößneck sowie zum Kreistag des Saale-Orla-Kreises wird in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (05. - 09. Mai 2014) während der allgemeinen Öffnungszeiten am

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

im Gebäude der Stadtverwaltung Pößneck, Einwohnermeldeamt Zimmer 003, Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach dem Thüringer Meldegesetz eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme wird durch ein Bildschirmgerät ermöglicht.
2.
Jeder Wahlberechtigte, der das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. bis 16. Tag vor der Wahl (05. - 09. Mai 2014) Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben. Einwendungen können darauf gerichtet sein, eine neue Eintragung vorzunehmen oder eine vorhandene Eintragung zu streichen oder zu berichtigen. Die Einwendungen müssen bei der Stadtverwaltung Pößneck, Einwohnermeldeamt Zimmer 003, Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck, während der allgemeinen Öffnungszeiten, schriftlich erhoben oder zur Niederschrift erklärt werden; die vorgetragenen Gründe sind glaubhaft zu machen. Nach Ablauf der Einsichtsfrist sind Einwendungen nicht mehr zulässig.
3.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein (hierzu unten Nr. 5) hat.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 21. Tag vor der Wahl (04. Mai 2014) eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss rechtzeitig Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis erheben, um nicht Gefahr zu laufen, sein Wahlrecht nicht ausüben zu können.
4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an den Stadtratswahlen sowie Kreistagswahlen im Wege der Briefwahl teilnehmen.
5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag,
5.1
ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
5.2
ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Frist zur Erhebung von Einwendungen versäumt hat,

b) wenn die Voraussetzungen für seine Eintragung in das Wählerverzeichnis erst nach Ablauf der Frist zur Erhebung von Einwendungen eingetreten sind oder
c) wenn das Wahlrecht aufgrund einer erhobenen Einwendung festgestellt wurde und dies der Gemeinde erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses bekannt wird.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum zweiten Tag vor der Wahl (23. Mai 2014), bis 18.00 Uhr, bei der Stadtverwaltung Pößneck, Einwohnermeldeamt Zimmer 003, Neustädter Straße 1, 07381 Pößneck, während der üblichen Sprechzeiten, mündlich, schriftlich oder in elektronischer Form beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl (24. Mai 2014), 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Wahlscheinantrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein hilfebedürftiger Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte:
- einen amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der der Antragsteller wahlberechtigt ist,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen Wahlbriefumschlag, auf dem der Name der Gemeinde, die Anschrift der Stadtverwaltung, die Nummer des Stimmbezirkes und des Wahlscheins angegeben ist, sowie
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der oben genannten Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag, dem 25. Mai 2014 bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle auch abgegeben werden.
Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl zu entnehmen.

Stadt Pößneck den 01.04.2014
Andreas Blümel, Gemeindewahlleiter

Bekanntmachung über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am Sonntag den 25. Mai 2014 gemäß Anlage 5 zu § 19 Abs. 1 EuWO

1.
Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Wahlbezirke der Gemeinde Pößneck wird in der Zeit vom 05.05.2014 bis 09.05.2014 (20. - 16. Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Dienststunden im Einwohnermeldeamt, Neustädter Str. 1, Zimmer 003 für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Montag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten prüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.
Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2.
Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. - 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 09.05.2014 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde Pößneck 07381, Neustädter Straße 1, Zimmer 003 Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3.
Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 04.05.2014 (21. Tage vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4.
Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Saale-Orla-Kreis durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5.
Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

5.1.
ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2.
ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis
   - bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung (bis zum 04.05.2014),
   - bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung (bis zum 04.05.2014)

   oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 09.05.2014 (16. Tag vor der Wahl) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17 a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag dem 23.05.2014, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berech-

tigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6.

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als 4 Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltage (25.05.2014) bis 18.00** Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Pößneck, den 01. 04. 2014
Michael Modde
Bürgermeister

Europawahl am 25. Mai 2014

Am 25. Mai 2014 wird in Deutschland das Europäische Parlament neu gewählt. Wenn Sie als EU-Bürger nicht in Ihrem Heimatland an der Europawahl teilnehmen, haben Sie das Recht, an Ihrem Wohnort in Deutschland zu wählen. Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch! Gehen Sie wählen!

Das Europäische Parlament ist die Stimme der Bürgerinnen und Bürger Europas. Es wacht über das Handeln der Europäischen Union.

Für Ihre Teilnahme an der Wahl in Deutschland müssen Sie sich in das Wählerverzeichnis eintragen lassen.

Dazu müssen Sie folgendes tun:

Stellen Sie im Pass- und Meldewesen Ihres deutschen Wohnortes bis spätestens 04. Mai 2014 einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis.

Bitte beachten Sie dabei die Öffnungszeiten der jeweiligen Behörde. In Pößneck z.B. gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Nähere Informationen und Einzelheiten zum Verfahren und auch über die verschiedenen Regelungen der Mitgliedsländer stehen im Internet unter www.bundeswahlleiter.de bereit.

Stadt Pößneck
Wahlamt

Richtlinie für das Anbringen von Wahlwerbung vor allgemeinen Wahlen (Wahlplakatierungsrichtlinie) in der Stadt Pößneck vom 18.03.2014

Diese Richtlinie dient der sachgerechten Anwendung von straßenrechtlichen Vorschriften und zur Wahrung des Ortsbildes. Des Weiteren soll die Wahlplakatierungsrichtlinie eine einheitliche Ausübung der Wahlwerbung während des Wahlkampfes regeln.

Für die am 25.05.2014 stattfindende Europa-, Kreistags- und Stadtratswahl gilt daher folgendes:

1) Die Wahlplakatierungsrichtlinie findet Anwendung bei Parteien/Wählergruppen/Wählervereinigung/Einzelbewerbern, die für die Europa-, Kreistags- und Stadtratswahl zugelassen sind.
2) Wahlwerbung ist im Zeitraum vom 30.03.2014 (8 Wochen vor dem Wahltermin) bis zum 01.06.2014 (1 Woche danach) zulässig. Während dieser Zeit bedarf es keiner Sondernutzungserlaubnis. Zur besseren Koordinierung der Wahlwerbung besteht dennoch eine Anzeigepflicht.
   Die Anzeigen sind an die Stadtverwaltung Pößneck, Fachbereich Öffentliche Ordnung, Neustädter Straße 1 in 07381 Pößneck zu richten (E-Mail: markt@poessneck.de oder FAX: 03647/5005312).
3) Für die sich an der Wahl beteiligenden Bewerber von Parteien stellt die Stadt Pößneck während der Wahlkampfphase 5 Großwerbeaufsteller zur Verfügung. Diese befinden sich an folgenden Standorten:
   - Dorfplatz Schlettwein
   - Raniser Straße
   - Kreuzung Wernburger Weg / Berthold-Brecht-Straße
   - Geschwister-Scholl-Straße
   - Parkplatz an der Altenburg
4) Sofern die Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs nicht beeinträchtigt wird, ist das Anbringen zusätzlicher Plakate nur an Straßenlaternen mit kunststoffbeschichteten Draht oder Kabelbindern zulässig.
   Befinden sich die Straßenlaternen direkt im Bereich des Gehweges, so müssen die Wahlplakate in einer Höhe von 2,00 m (Plakatunterkante) angebracht werden.
   Auf Verkehrsinseln, 30 m vor Ampelanlagen und Kreuzungen ist das Anbringen von Plakaten nicht zulässig. Des Weiteren dürfen Wahlplakate nicht an Bäumen und anderen Pflanzen angebracht werden.
   Die im Stadtgebiet befestigten Plakatrahmen sollen nicht genutzt werden, weil diese nur begrenzt zur Verfügung stehen.
5) Die maximale Größe der Wahlplakate darf das Format DIN A 1 nicht überschreiten.
6) Auf dem Marktplatz und dem Kirchplatz dürfen aufgrund der Stadtbildpflege keine Wahlplakate angebracht werden. Ausnahmen können nur während dort stattfindenden Wahlveranstaltung zugelassen werden.
7) Wegen einer umfangreichen Baumaßnahme in der Breiten Straße/Fußgängerzone muss im Bereich des Sanierungsgebietes Innenstadt die Anzahl der Wahlplakate auf 5 Plakate für jede Partei/Wählergruppe/Wählervereinigung beschränkt werden.
8) Entsprechend des § 32 Abs. 1 BWahlG ist es unzulässig, während der Wahlzeit in und an Gebäuden indem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude den Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild zu beeinflussen.
9) Die Standorte für das Aufstellen von Großwerbeaufstellern, Sonderaufstellern etc. sind mit der Stadtverwaltung Pößneck vorher abzustimmen. Das gleiche gilt für Informationsstände.
10) Nach Ablauf des 01.06.2014 ist die gesamte Wahlwerbung ordnungsgemäß und vollständig zu entfernen.
11) Werden Wahlplakate entgegen der Nr. 3 Wahlplakatierungsrichtlinie angebracht und gefährden oder beeinträchtigen diese den Straßenverkehr, so können die Wahlplakate kostenpflichtig durch die Stadt Pößneck entfernt werden, gleiches gilt bei Nichtbeachtung der Nr. 10 Wahlplakatierungsrichtlinie.

Pößneck, den 18.03.2014
Michael Modde
Bürgermeister

Fachbereich Öffentliche Ordnung informiert

Gewerbe / Märkte

Die Verkaufsstellen im Gewerbegebiet Pößneck-Ost können aus Anlass des Frühlingsmarktes am Sonntag, dem 04.05.2014 in der Zeit von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden.

Nico Schwenke, FB Öffentliche Ordnung

Amtliche Bekanntmachung

der Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2014

Die Stadt Pößneck erlässt folgende am 13.03.2014 durch den Stadtrat beschlossene

Haushaltssatzung der Stadt Pößneck für das Haushaltsjahr 2014

Auf der Grundlage des § 55 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Pößneck folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.372.200 €
und im Vermögenshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 15.149.000 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 2.085.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	271 v. H.
b)	für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2.	Gewerbesteuer	357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 6

Es gilt der als Anlage beigefügte Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2014 in Kraft.

Pößneck, den 20.03.2014
Michael Modde
Bürgermeister - Siegel -

Gemäß § 57 Abs. 3 ThürKO liegt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen in der Zeit vom 14.04.2014 bis 30.04.2014 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Pößneck, Neustädter Str. 1, Finanzverwaltung, zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus besteht jederzeit die Möglichkeit der Einsichtnahme bis zur Beschlussfassung über die Jahresrechnung. Um terminliche Vorabstimmung unter 03647/500-204 wird gebeten.

Widerspruch zu Datenübermittlungen nach dem Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG)

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) in der Fassung des Artikel 1 des Gesetzes zur Neuregelung des Thüringer Meldegesetzes und zur Änderung des Thüringer Personalausweisgesetzes vom 26.10.2006 (GVBl. Nr. 15, S. 525), darf die Meldebehörde Daten über die in Pößneck gemeldeten Einwohner übermitteln an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige. Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder (§ 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 ThürMeldeG).
3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG).
4. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagewerken (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG).

Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an diese Gesellschaft zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.
Gemäß § 32 Abs. 4 ThürMeldeG haben alle Einwohner ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zwecke der Wahlwerbung, zur Ehrung von Jubilaren oder zur Veröffentlichung in Adressbüchern an die unter Punkt 2, 3 und 4 genannten Institutionen.
Seit dem 01.03.2010 können gemäß § 31 Abs. 3 Satz 1 ThürMeldeG einfache Melderegisterauskünfte auch mittels automatisierten Abrufs über das Internet erteilt werden. Dieser Form der Auskunftserteilung kann nach § 31 Abs. 3 Satz 3 ThürMeldeG widersprochen werden.
Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen bei der
Stadtverwaltung Pößneck
Pass- und Meldewesen
Neustädter Straße 1
07381 Pößneck
einzulegen.
Widersprüche, die bereits gegenüber dem Pass- und Meldewesen Pößneck geltend gemacht wurden, behalten im bisherigen Umfang ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Beschlüsse

Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2014

Beschl.-Nr.: HFA-421/2014
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 16.01.2014
Beschl.-Nr.: HFA-415/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost, Teilbereich Sicherungen die Förderung des privaten Einzelvorhabens Sicherung Wohngebäude Neustädter Str. 48 mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von max. 195.000 €.
Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Vorliegen aller Voraussetzungen, eine Fördervereinbarung abzuschließen.

Aus dem öffentlichen Teil des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.03.2014

Beschl.-Nr.: HFA-448/2014
Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Beratung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27.02.2014
Beschl.-Nr.: HFA-422/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Mehrausgaben der Haushaltsstellen
- 0.6300.5131 Straßenunterhalt in Höhe von 31.052,55 €
- 0.6300.5165 Straßenbegleitgrünpflege in Höhe von 26.427,57 €
- 0.6751.6360 Straßenreinigung in Höhe von 15.389,10 €

sowie deren Deckung aus den Haushaltsstellen
- 0.6751.5135 Minderausgaben Winterdienst in Höhe von 10.349,20 €
- 0.5800.5165 Minderausgaben Park- und Grünanlagenpflege in Höhe von 35.111,22 €

- 0.6751.1630 außerplanmäßige Einnahme Erstattung Zweckverband in Höhe von 27.408,80 €

Beschl.-Nr. HFA-423/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost - Teil Sicherungen die Erhöhung der Förderung des privaten Einzelvorhabens Sicherung Wohngebäude Bahnhofstraße 5 um 61.400 auf max. 191.400 €.
Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Anpassung der bestehenden Fördervereinbarung zwischen Stadt und Bauherrn vorzunehmen.

Beschl.-Nr.: HFA-424/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, die Archäologischen Grabungen in der Breiten Straße, 2. BA mit Kosten in Höhe von 35.496,00 € durchführen zu lassen.
Die Verwaltung wird beauftragt, anliegende Vereinbarung mit dem Thüringer Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Weimar (TLDA) abzuschließen.

Beschl.-Nr.: HFA-425/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Förderung der Freiflächenplanung Bereich Weißer Turm/Gymnasium mit einem Baukostenzuschuss in Höhe von max. 52.791,04 €.
Der Bürgermeister wird beauftragt, nach dem Vorliegen aller Voraussetzungen eine Fördervereinbarung mit dem Bauherrn abzuschließen.

Beschl.-Nr.: HFA-449/2014
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.03.2014

Beschl.-Nr.: HFA-438/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die vorliegende Verwaltungsvereinbarung
Nr.: 33.07.0357.10-VV-2.12-001 zwischen dem Straßenbauamt Ostthüringen in Gera und der Stadt Pößneck zum Ausbau der Landstraße L 1102 - Alexander-Puschkin-Straße in Pößneck.
Der Bürgermeister wird beauftragt, die o. g. vertragliche Vereinbarung abzuschließen.

Beschl.-Nr.: HFA-441/2014
Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt den grundhaften Ausbau der Gehwege und der Straßenbeleuchtung in der A.-Puschkin-Straße mit Gesamtkosten in Höhe von 169.400 € durchführen zu lassen.

Aus dem öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 13.03.2014

Beschl.-Nr.: 42-2/2014
Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung vom 30.01.2014

Beschl.-Nr.: 41-3/2014
Der Stadtrat beschließt im Rahmen des Bund-Länder-Programms Stadtumbau Ost - Teil Sicherungen die Erhöhung der Förderung der Sicherungsmaßnahmen an den Gebäuden Breite Straße 21, 25 und 27 um 185.000 € auf insgesamt 617.800 €
Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Anpassung der bestehenden Fördervereinbarung zwischen Stadt und Bauherrn vorzunehmen.

Beschl.-Nr.: 41-4/2014
Der Stadtrat beruft Herrn Andreas Blümel zum Gemeindewahlleiter und Herrn Udo Schäfer zum stellvertretenden Gemeindewahlleiter für die Wahl des Stadtrates.

Beschl.-Nr.: 41-6/2014
Der Technische Ausschuss wird beauftragt, in der nächsten Sitzung zu prüfen, ob die Einrichtungen für Kinderwagen oder Rollatoren zu den vorhandenen Treppenanlagen auf dem Gelände „Alte Molkerei“ den gesetzlichen und baulichen Bestimmungen entsprechen.
Das Ergebnis der Untersuchung des Technischen Ausschusses ist dem Stadtrat in der Stadtratssitzung am 13.03.2014 bekanntzugeben.

Amtsgericht Rudolstadt

Geschäftsnummer: K 141/13

Ausfertigung
Beschluss

Das im
Grundbuch von Pößneck, Blatt 5813, Grundbuchamt Pößneck
eingetragene Grundeigentum
lfd. Nr. 1 Gemarkung Pößneck
Flurstück 536, Gebäude- und Freifläche
Neustädter Straße 36 zu 174 qm
Wohnhaus, akute Einsturzgefahr, die Baulichkeit und der Innenhof sind vermüllt, ohne Gewähr, auf das Gutachten wird verwiesen.
soll am
Mittwoch, 16.07.2014, 09:00 Uhr,
Zimmer 106 im Gerichtsgebäude Marktstraße 54
durch Zwangsvollstreckung versteigert werden.
Der gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzte Verkehrswert beträgt:
Blatt 5813 lfd. Nr. 1 1 EUR.
Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.
Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.
Es ist zweckmäßig, spätestens zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.
Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Rudolstadt, den 06.01.2014
Dr. Meißner
Rechtspflegerin
Ausgefertigt:
07407 Rudolstadt, 25.02.2014
Müller, Y., Justizsekretärin
Urkundsbeamter der Geschäftsstelle - Siegel -

Ende des amtlichen Teiles